

pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 46

Oktober 2024

Nr. 567

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens
3x im Bezirk Kitzbühel

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
Kössen
Dorf 35, Tel.: 05375 2323

www.optik-kreinig.at

FREUND
tischlerei • naturholz • möbelhandel

Einrichten mit Freude

Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276
tischlerei@freund-naturholz.at

www.freund-naturholz.at

Para Taxi

TANDEM PARAGLIDING
ABENTEUER & FREIHEIT

**GUTSCHEINE
ONLINE ERHÄLTICH**

Patrick Fankhauser
www.para-taxi.at . 0664/4658012

**BILDUNGSPASS als Schlüssel
zu einer erfolgreichen Zukunft
für Ihre Kinder**

**MEIN
BILDUNGSPASS®**

Woher kommt unser Essen?
Wozu braucht man Geld und wie funktioniert es?
Woher wandert unser Müll?
Was machen Betriebe und Vereine?
Grundlagen, Kreisläufe und regionales Leben verstehen
Wie funktionieren Arzt/Ärztin, Krankenhaus und Pflege?
Musik als Turbo für das Gehirn uvm.
Woher kommt der Strom?

Das bewährte Bildungspass-Programm, das Eltern bereits wertvolle Alltagstipps bietet, wird nun um ein einzigartiges Angebot für Kinder von 0 bis 6 Jahren erweitert. In regionalen Betrieben lernen die Kleinen spielerisch, wie das Leben funktioniert.

Praxisnah, hautnah, lebensnah – so verstehen Kinder die Welt und entwickeln wichtige Grundlagen für die Schule und das spätere Leben.

Bericht auf Seite 10

**A geh,
weascht
nit sei!?**

Bis zu 1.000 Mbit/s
Ab € 23,50 pro Monat

Regionale Glasfaser bis ins Haus
mit Service vor Ort!

Ortswärme St. Johann i.T.

www.ortswaerme.info



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Reaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Unsere aktuelle Ausgabe ist voll mit erfreulichen Jubiläen und laufenden sowie abgeschlossenen Großprojekten – welche die wirtschaftliche, touristische und gesellschaftliche Entwicklung im Erscheinungsgebiet dokumentieren. Von der Öffentlichkeit oftmals kritisiert oder beansprucht, haben heute viele Initiativen und Neuerungen bis zur Genehmigung einen Marathon an Behördengängen, Gutachten und Stellungnahmen zu überwinden – da braucht es Ausdauer, Geduld und eine Portion Hartnäckigkeit. Beispielsweise dauerte es 13 Jahre bis das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand gebaut werden konnte (von der Vision bis zur Eröffnung) und auch für den Hubschrauber-Landeplatz am Dach des Bezirkskrankenhauses St. Johann waren 74 Gutachten und hunderte Genehmigungen erforderlich. Zurecht

wird der Ruf nach Entbürokratisierung in allen Bereichen lauter – aber an den Beispielen oben, bitte keinesfalls auf Kosten der Sicherheit.

So dürfen wir gratulieren zu
10 Jahre Wohnheim Prielgut in Leogang, 10 Jahre Jakobskreuz auf der Buach, 10 Jahre Saalachtaler Dirndl, 20 Jahre Dirndlgwandsonntag in Kirchentale, 20 Jahre Kunstverein Team Art 04, 50 Jahre Urlaubstreu in St. Jakob in Haus, 135 Jahre Holzbau Foidl in Fieberbrunn, 140 Jahre Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee und 222 Jahre Bürgermusik Lofer.

Neben der Eröffnung der neuen Stationen am BKH St. Johann werden sich in Fieberbrunn der Neubau der Streuböden Bahn und das Projekt „Betreutes Wohnen“ bald in die Geschichtsbücher eintragen, ebenso wie die enormen Infrastrukturverbesserungen für die Ski-WM im Februar 2025 in Saalbach Hinterglemm.

Gratulieren möchten wir auch der Tourismusregion Saalfelden Leogang, deren unterschiedlichste innovativen Bemühungen um die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz mit dem Österr. Umweltzeichen belohnt wurden und nun zum Kreis der fünf herausragenden Umweltzeichen-Regionen Österreichs zählt.

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 16.10.2024
Erscheinung: 25.10.2024
Kontakt: info@medienkg.at



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühigraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvomdach.at
www.stromvomdach.at

Wir liefern Ihren Strom!



für Strom
und Energie
Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

+ Krankentransporte für alle Kassen +

TAXI



In dieser Ausgabe ist eine Beilage der Firma **Energietechnik** beigelegt!

Landjugendball Hochfilzen

25. Oktober 2024
im Kulturhaus Hochfilzen

Einlass ab 20:00 Uhr
VVK: € 6,00
AK: € 8,00
Kein Einlass unter 16 Jahren!



Freier Bina's



Fotobox



Bar mit DJ



Special-Bars

LANDJUGEND HOCHFILZEN

Aus Arnos Idee wurde eine Erfolgsgeschichte im Saalachtal:

80 Geburtstag von Arno Stainer



Arno Stainer hat sich in der Talschaft große Verdienste im Rahmen seiner ehrenamtlichen Funktionen erworben. Gemeinden, Tourismusverband sowie Bergbahn Lofer luden Jubilar Arno Stainer mit Gattin Vroni zum 80. Geburtstag ein und dankten ihm für sein Jahrzehntelanges Engagement.

Als Obmann des Tourismusverbandes, Aufsichtsrat der Bergbahn und Wegreferent initiierte Arno Stainer von 1975 bis 2010 gesamt 25 Wanderwege im Tal. Darüber hinaus war Arno Stainer der Ideengeber für die revolutionäre Idee 300 Meter oberhalb der Talstation einen Parkplatz mit ca. 400 Stellplätzen zu errichten. Das war eine enorm wichtige Basis für die wirtschaftliche Entwicklung der Liftgesellschaft. Dem Jubilar wurde zum runden Geburtstag am P3 die Tafel mit dem Titel „Aus Arnos Idee wurde eine Erfolgsgeschichte“ gewidmet. -red-

(vorne v.li.) Bergbahn-GF Will Leitinger, Vroni und Arno Stainer, BGM Norbert Meindl, BGM Michael Lackner, TVB-Ortsstellenleiterin Ilse Haitzmann; (hinten v.li.) AR Herbert Uitz, ARV Robert Stainer, BL Bernd Millinger, TVB-Obmann Michael Bader, TVB-GF Wolfgang Fegg und BGM Florian Juritsch.

Foto: Almenwelt Lofer



Beachtliches Jubiläum der Bürgermusik Lofer:

In der Marktgemeinde wird seit 222 Jahren aufgespielt



Aus alten Schriften geht hervor, dass es in Lofer seit Jahrhunderten musikalische Darbietungen bei festlichen Anlässen gab. Als offizielles Gründungsdatum für die Bürgermusikkapelle hat man das Jahr 1802 eruiert, daher wurde am Wochenende zwei Tage lang ein großes Jubiläumsfest zum 222. Jahr des Bestandes gefeiert.

Am Freitag gab es ein Musikantentreffen mit beliebten Gruppen aus der Gegend. Der Höhepunkt erfolgt am Samstag mit einem Umzug und einem spektakulären Festakt, an dem auch die Musikkapellen von Unken, St. Martin und Weißbach teilnahmen. Ebenfalls vertreten waren zahlreiche Vereine der vier Gemeinden, wie Feuerwehr, Trachtenfrauen, Plattlergruppen, Schützen, Kameraden etc. Zwei Ehrenmitglieder der Bürgermusik marschierten sogar in der alten Paradeuniform mit, die in der Kapelle von 1888 bis 1935 getragen wurde. 1935 erhielten die Loferer als eine der ersten Kapellen des Landes eine eigene „Tracht“, wie sie bis heute verwendet wird.

Bei prächtigem Herbstwetter spielten die Kapellen auf der Festwiese gemeinsam etliche Stücke, jeweils mit einem Dirigenten aus den eigenen Reihen. Ein beeindruckender Klangkörper, der die Zuhörer, darunter die Saalachtaler Bürgermeister und Bezirksobmann

Johann Kappacher, begeisterte. In allen Festreden wurde das enorme Engagement von Kapellmeister Andreas Wimmer hervorgehoben und gewürdigt. Sein unermüdlicher Einsatz prägt das ganze Tal. Im Anschluss daran gab es im großen Festzelt am Parkplatz ein grandioses Konzert vom „JubiläumSORCHESTER Saalachtal“ unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Wimmer. Mitglieder aller vier Kapellen zeigten ihr großes Können. Die Stimmung war überwältigend, das Orchester erntete frenetischen Applaus. Mehr Fotos auf www.medienkg.at/Archiv/Bilder. -gud-



Feierlicher Festakt mit den Saalachtaler Vereinen.



Andi Wimmer dirigierte das grandiose JubiläumSORCHESTER Saalachtal.



Erinnerungsgeschenke zum 222. Jahr Jubiläum.

Fotos: Dürnberger

Weitum sichtbares Wahrzeichen des Pillerseetales feiert erstes Jubiläum:

Zehn Jahre Jakobskreuz auf der Buchensteinwand



Initiiert vom damaligen Geschäftsführer der Bergbahn Pillersee, Anton Wurzrainer, wurde das Projekt „Jakobskreuz“ nach langem Ringen und einer zustimmenden Volksbefragung in St. Jakob, dann 2014 vom damaligen Bergbahn-Besitzer Paul Günther errichtet. Zehn Jahre später sind die Kritiker verstummt und die eingeworfenen Bedenken und Gegenargumente nicht mehr nachvollziehbar. Die gesamte Region profitiert längst von der Strahlkraft des 30 Meter hohen Jakobskreuzes, dem bisher einzigen begehbaren Gipfelkreuz Österreichs in dieser imposanten Form.

Bei der Festmesse, musikalisch umrahmt von den Hauserer Weisenbläsern und dem Männerchor Oberau, betonte Weihbischof Hansjörg Hofer: „Das Jakobskreuz ist eine Attraktion, ein Anziehungspunkt der uns neugierig macht, ein Orientierungs- und Aussichtspunkt in unsere herrliche Heimat, identitätsstiftend, ein Blickfang und Erkennungszeichen für die Region. So ein Kreuz wünschen sich viele und blicken mit Bewunderung auf das Kreuz. Wenn wir am Fuß des Jakobskreuzes Gottesdienst feiern, bekommt es eine andere Bedeutung. Wir sehen es nicht aus wirtschaftlichen, werbetechnischen oder touristischen Gründen an – vielmehr mit gläubigen Augen“.

Bergbahner Toni Pletzer dankte im Rahmen seiner Grußworte besonders dem Erbauer des Jakobskreuzes. „Paul Günther hat den Wert und die Wichtigkeit für den Tourismus erkannt, der Nuaracher leistete enorme Überzeugungsarbeit und auch die Finanzierung und Behördengänge erforderten einen enormen Kraftakt von der damaligen Führung der Bergbahn Pillersee. Herausfordernd war auch die Bauphase mit 120 Tonnen verbautem Stahl, 700 Tonnen Beton und den überdimensionalen Glasfronten. Vielen Dank dir Paul Günther für deinen Einsatz, ohne dich würden wir nicht hier stehen.“



10 Jahre Jakobskreuz (v.li.) NR Josef Hechenberger, Weihbischof Hansjörg Hofer, Bergbahn-Besitzer Toni Pletzer, LA Peter Seiwald.

Bau der Antonius Kapelle

Als Toni Pletzer 2017 die Bergbahn Pillersee als neuer Eigentümer übernommen hat, fehlte ihm etwas am Berg. Der ehemalige Parkraum für die Pistenmaschinen im Untergeschoss des Jakobskreuzes bot sich für den Bau einer Kapelle an. Im Juni 2021

konnte in Zusammenarbeit mit dem Künstler Max Biembacher die Antonius Kapelle von Weihbischof Hansjörg Hofer gesegnet und eingeweiht werden. Abschließend betonte Toni Pletzer: „Mein Dank gebührt heute der Erzdiözese Salzburg, den Bürgermeistern, dem Tourismusverband und allen Grundbesitzern für die Zusammenarbeit und im Besonderen unserem Geschäftsführer Markus Brudermann für seine hervorragende Arbeit. Möge das Jakobskreuz in Zukunft noch viele Pilger und Besucher beherbergen.“

Kunstaussstellung „Best of“

Am vergangenen Samstag wurde eine einzigartige Ausstellung im Jakobskreuz eröffnet. Nach vier Jahren „Kunst am Berg“ sollte es zum Abschluss der diesjährigen Sommersaison etwas Besonderes sein. Die aktuelle Ausstellung unter dem Titel „All Stars“ bespielt ein großer Teil der bisher ausstellenden Künstler der Jahre 2021 bis 2024. Zudem wurde die Vernissage auch für einen künftig regelmäßig stattfindenden Künstlerstammtisch genutzt – die Möglichkeit zum Austausch fand bei den Kunstschaffenden regen Anklang und inspirierte zu neuen Ideen.



4. Künstler-Gipfeltreffen am „Top of the Jakobskreuz“ mit vielen ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern der Jahre 2021 bis 2024

Geschäftsführer Markus Brudermann nutzte die letzte Ausstellungseröffnung des Jahres um DANKE zu sagen. „Einerseits danke ich Wolfgang Schwaiger für sein kulturelles Netzwerk, die Organisation und den Ablauf der Ausstellungen und andererseits unserer Mitarbeiterin Andrea Sommer für die kreative Gestaltung und Durchführung der Vernissagen. Die Planungen für 2025 sind bereits angelaufen, die ersten Kontakte mit Künstlern hergestellt – auch im nächsten Jahr wird das Jakobskreuz eine Plattform für namhafte Kunstschaffende aus nah und fern sein. Unsere



Besucher können sich auf einen abwechslungsreichen Sommer 2025 mit der fünften Auflage „Kunst am Berg“ freuen“, versicherte der Geschäftsführer abschließend. -rw-

Eintrag von Toni Niederwieser, der Fotograf bespielte im Juli 2021 das Jakobskreuz.

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at www.rier.at

Offene Schultür in der Weitau St. Johann

18. Oktober, 9:00 - 16:00 Uhr

- Landwirtschaft
- Betriebs-/Haushaltsmanagement
mit Kindergarten- & Pflegeassistentz
- Pferdewirtschaft

Keine Anmeldung erforderlich!

METALLTECHNIK & MECHATRONIK

Lehrlings InfoAbend



Do., 10. Okt. 2024 · 19 Uhr

PROGRAMM:

- › Vorstellung des Unternehmens
- › Ausbildung & Lehrberufe
„MetalltechnikerIn“ und
„MechatronikerIn“
- › Entwicklungsmöglichkeiten
nach der Lehre
- › Lehrlingsentschädigung &
Zusatzleistungen
- › Betriebsbesichtigung
- › Fragen & Diskussion
- › Beginn: 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Werkzeugbau Wörgartner GmbH
Bahnhofstraße 21
A-6372 Oberndorf/Tirol
www.woergartner.com



Ausgezeichnete
Lehrbetrieb
2011-2025



WÖRGARTNER

Mein bester Auftritt...




WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

JETZT BEWERBEN!

- ✓ QUEREINSTIEG MÖGLICH!
- ✓ ABWECHLUNGSREICHE ARBEIT!
- ✓ EIN TOLLES TEAM UND EIN
ANGENEHMES ARBEITSKLIMA!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

📍 6391 FIEBERBRUNN
TEL. +43664 5310610
SCHUHMODEN@FUSCHLBERGER.AT



10. - 20. OKTOBER 2024

Montag & Dienstag Ruhetag

Tischreservierung unter 05359/252

Wir kochen für euch von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr & ab 17:00 Uhr

Hotel ★★★★★
Edelweiß

Familie Sebastian Trixl // Dorf 29, 6395Hochfilzen
info@edelweiss-hochfilzen.at

135 Jahre Holzbau Foidl – Familientradition in Fieberbrunn seit 1889:

Holz verpflichtet! Herausforderungen im Wandel der Zeit



BGM Walter Astner überreichte seine gezeichneten Portraits der Firmeninhaber mit den Währungen ihrer Zeit.



Ein Teil der Foidl-Mannschaft in der festlich geschmückten Werkhalle.

Verlässlichkeit, Teamgeist, Innovation, Nachhaltigkeit

Im Kreise von Freunden, Mitarbeitern und langjährigen Partnern von der Planung bis zur Umsetzung feierte die Holzbaumeister-Familie Foidl im Rahmen eines Festaktes ihr 135-jähriges Bestandsjubiläum. Am Samstag erhielt die Bevölkerung beim Tag der offenen Tür interessante Einblicke in die modernen Betriebs- und Produktionsabläufe.

Firmeninhaber Josef Foidl verwies rückblickend auf die Stärken des Familienbetriebes, dem nachweislich ältesten in Fieberbrunn: „Die vier Generationen, welche die Entwicklung der Zimmerei prägten und prägen, haben seit 1889 einiges gemeinsam: Unternehmerischen Mut, Sparsamkeit und richtiges Handeln in schwierigen Zeiten. Ich bin stolz auf diese Firma und ganz besonders stolz auf unsere Mitarbeiter.“



Impressionen vom gut besuchten Tag der offenen Tür am Samstag. Mehr Fotos auf www.medienkg.at/Bilder.

Der Moderator des Festabends, Manfred Fuschlberger, betonte: „Holzbau Foidl ist eine Institution, die den Ortsteil Rosenegg und viele Menschen unserer Region geprägt hat. Wir werden heute kulinarisch verwöhnt vom Genuss Catering Ralf & Stefan aus Kitzbühel, als Highlight zeigen wir den sehenswerten Film von Max Foidl und erhalten durch die Festschrift von Wolfgang Schwaiger einen historischen Streifzug durch die Firmengeschichte, und das alles begleitet vom grandiosen Trio „Brennhoiz“.“

Wertschätzende Gratulationen

Bürgermeister Walter Astner: „Mit dem Firmenjubiläum darf man auf 135 Jahre gesellschaftliches Wirken und wirtschaftliches Engagement in Fieberbrunn zurückblicken. Die Zimmerei Foidl hat immer eine wichtige Rolle als lokaler Arbeitgeber und Lehrbetrieb gespielt, ebenso in Sachen partnerschaftliches

Miteinander. Denn seit der Gründung gelten Handschlag und Ehrenwort bei allen Gesprächen und Verhandlungen. Die Festschrift dokumentiert, dass seit 1889 mit Krone, Schilling, Reichsmark, wieder Schilling und Euro insgesamt fünf Währungen in den Rechnungsbüchern aufscheinen. Ich bin sehr stolz so einen Vorzeigebetrieb in unserer Gemeinde zu haben, alles Gute und mögen die nächsten 135 Jahre ebenso erfolgreich sein.“

LA Peter Seiwald, Wirtschaftsbund-/Wirtschaftskammerobmann, hob die Spezialisierung des Holzbaubetriebes und die ausgezeichnete Lehrausbildung hervor und gratulierte dem gesamten Foidl-Team.

Innungsmeister Simon Kathrein: „Einen Betrieb über diese lange Zeit wirtschaftlich zu führen ist eine enorme Leistung, von Seiten der Führung bis zu den Mitarbeitern. Das Foidl-Team ist das beste Beispiel für ein zukunftsorientiertes Miteinander.“

-rW-



Fotos: Wörgötter

DIE WIND- UND WETTER- RETTER



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ
wallner

3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

LEADER Regionen Regio3 & KUUSK – Bevölkerungsbefragung läuft: Einkaufs-/Konsumverhalten - Immobilienpotenziale/Leerstände



Die LEADER-Regionen Regio3 PillerseeTal-LeukenTal-Leogang und KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne-Kaiserwinkl) sowie das Brixental haben vor einigen Wochen erneut eine umfassende Erhebung des Konsumverhaltens und der Handelsstrukturen gestartet – jetzt ist die Bevölkerung gefragt!

Seit der letzten Studie 2018 hat sich der lokale Handel stark verändert. Faktoren wie die COVID19-Pandemie, der Online-Shopping-Boom, Lieferengpässe und hohe Inflation haben das Konsumverhalten beeinflusst und den Druck auf den

stationären Handel erhöht. Mit einem Update der 2018 erhobenen Daten wollen die LEADER-Regionen wichtige Erkenntnisse für künftige Entwicklungen gewinnen. Mittels Online-Umfragen wird das Einkaufsverhalten in den Regionen und angrenzenden Gebieten neu erfasst. Begleitet wird das Projekt von externen Experten und Expertinnen von CIMA Austria Beratung + Management GmbH.

Die in den 28 Gemeinden (13 Regio3, 12 KUUSK, 3 Brixental) laufende Bevölkerungsbefragung soll Meinungen und Erfahrungen zum

Einkaufen und zur Nahversorgung sammeln. Einige Gemeinden versenden den Fragebogen per Post, andere bieten ihn online an. Wer jetzt gleich bei der Online-Umfrage mitmachen möchte, scannt einfach den QR-Code! *-red-*



TISCHLER MEISTER



EDER GmbH



ZILLERTAL
Partnerbetrieb
Kitzbühel • Zell am See

Tel. +43 53 54 5 21 60 • Rosenegg 59 • A-6391 Fieberbrunn • info@tischlermeister.cc • tischlermeister.cc

- **FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN** in jeglicher Form und Ausführung
- Von der professionellen **BERATUNG** zum fachgerechten **EINBAU**

**Ausstellungs-
küchen
bis zu-60%**



Neue Streubödenbahn in Fieberbrunn

Es geht voran!



Die Bauarbeiten für die neue, moderne Einseilumlaufbahn sind trotz des zwischenzeitlichen Wintereinbruchs im Zeitplan und dank erfolgreichem Crowdfunding ein Gemeinschaftsprojekt mit Einheimischen und Gästen.

Ab Dezember 2024 geht es mit der neuen Streubödenbahn moderner, schneller und komfortabler auf den Lärchfilzkogel. Lange Anstehzeiten, Stehgondeln und Umsteigen sind Schnee von gestern. Die Arbeiten an der neuen 10 EUB schreiten zügig voran und viele Meilensteine sind geschafft. Die Seilbahntechnik ist größtenteils verbaut, das Seil bereits aufgezogen und gespleißt – die neuen Gondeln warten an der Talstation auf ihren Einsatz. Das äußere Erscheinungsbild nimmt zudem immer mehr Form an: mit den charakteristischen Doppelmayr Stations-Tuben und einer Holzschindel-Fassade an den Stationsgebäuden gelingt ein modernes, aber zugleich schlichtes und naturnahes Design.

„Alle beteiligten Firmen und Bergbahn-Mitarbeiter arbeiten intensiv an der Fertigstellung bis zur Eröffnung Anfang Dezember. Die großen Baufortschritte steigern die Vorfreude auf die Inbetriebnahme der neuen Streubödenbahn, welche ein sehr wichtiger Meilenstein in der

Entwicklung der Bergbahnen Fieberbrunn ist“, zeigt sich Bergbahn-Geschäftsführer Martin Trixl überzeugt. Die für den Neubau initiierte Crowdfunding-Beteiligungskampagne mit über 200 Unterstützern:innen und einer Unterstützungssumme von rund € 600.000 gibt diesem Großprojekt darüber hinaus jede Menge Rückenwind und positive Gesinnung unter Einheimischen & Gästen.

Pünktlich zum neuen Winter-Saisonstart heißt es dann: Hello neue Streubödenbahn, hallo neues Skivergnügen!

Das alternative Sommerprogramm mit Busshuttle zur Mittelstation Streuböden und Öffnung des Familienparks Timoks Wilde Welt inkl. Alpine Coaster wird bis einschließlich 03. November 2024 verlängert.



Zwei separate Seile (2 Sektionen) wurden aufgezogen, die Enden mittels Spleißverfahren verbunden.

Neuer Zillstatt-Schlepplift

Auch der Zillstatt-Schlepplift wird zur kommenden Wintersaison rundum erneuert: durch eine leichte Verkürzung des Lifts im Talstationsbereich wird ein ebener Anstellbereich und somit leichter Zuzug ermöglicht. Der neue stufenlose Antrieb wird v.a. Kindern und Skianfängern helfen, müheloser das Schleppliftfahren zu erlernen. Mit dem neuem Zillstattlift investieren die Bergbahnen Fieberbrunn in den Skinachwuchs und in das Angebot für Skischulen und schaffen eine Top-moderne Infrastruktur an der Mittelstation der neuen Streubödenbahn.

Mit Ski zur WM

Mit der neuen Streubödenbahn startet man aus Fieberbrunn noch schneller, einfacher & komfortabler auf Skiern zur WM in Saalbach (04.-16.02.2025). Die Rennen können mit einem gültigen Skipass entlang der Strecken kostenlos verfolgt werden. Für alle Stadionbesucher stehen beim Zielstadion Skidepots zur Aufbewahrung der Skiausrüstung zur Verfügung. Während der WM sind alle Lifte im Skicircus für Gäste regulär geöffnet und bieten dabei unbeschwertes Skivergnügen. Auf www.fieberbrunn.com/baublog können die Baufortschritte mitverfolgt werden. *-red-*

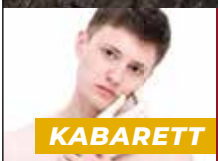


Die neue Bergstation am Kogel im Holzschindel-Design.



Auch die Arbeiten an der Mittelstation inkl. unterirdischem Gondelbahnhof schreiten nach Plan voran. *Fotos: Bergbahnen Fieberbrunn*

DEMNÄCHST IN KÖSSEN:



CHRISTOPH FRITZ
„ZÄRTLICHKEIT“

Do., **17.10.24** | 20:00 Uhr

KABARETT



FRANZISKA WANNINGER
„WENN DU WEN BRAUCHST,
RUF MICH NICHT AN“

Do., **28.11.24** | 20:00 Uhr

KABARETT



HELMUT A. BINSER
„HA?“

Do., **13.2.25** | 20:00 Uhr

KABARETT



BENEDIKT MITMANNSGRUBER
„DER SELTSAME FALL DES
BENEDIKT MITMANNSGRUBER“

Mi., **19.3.24** | 20:00 Uhr

KABARETT

vzk Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl eGen
Postweg 6a | 6345 Kössen

Karten erhältlich bei ticketscharf, oeticket, eventim,
bei der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf sowie
an der Abendkassa. Weitere Infos finden
Sie online auf: www.vzk.at



Volksschule St. Jakob in Haus Tag der offenen Tür



Foto: Gemeinde St. Jakob

Am Freitag, 04. Oktober wird vormittags die generalsanierte Volksschule gesegnet und den geladenen Ehrengästen vorgestellt. Der Festakt wird von Einlagen der Volksschüler begleitet.

Ab 13:00 Uhr lädt die Gemeinde St. Jakob in Haus die Bevölkerung und Interessierte aus den Nachbargemeinden zum **Tag der offenen Tür** ein.

Geboten werden Führungen durch das Haus, für Speis und Trank beim gemütlichen Beisammensein ist gesorgt. *-red-*



5er St. Johanner

ca. 625g/Pkg. **9,99 €/kg**



7er Wildwurzerl

ca. 150g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**



Verhackertes im Glas

ca. 210g/Glas **2,99 €/Glas**

Aktion gültig vom **23.09.24 bis 12.10.2024**
erhältlich auch bei unseren Partnern!

<p>Marktplatz 1, 6300 Innsbruck, Tirol Tel: 0531 260 2200 www.tirolmilch.at</p>	<p>Der Markennamen SPAR-Supermarkt Köbinger in Kössen am Pillersee Tel: 05343 99 000 E-Mail: shop.koesinger@spar.at</p>	<p>100% Bio, direkt aus Tirol Tel: 05343 99 000 www.sparkapellen.at</p>	
<p>Unif. Hofbr. Sparsmarkt Kronbergg. 66, 6391 Fieberbrunn Tel: 0534 2 296 2296 www.unif-hofbr.at</p>	<p>Weißenbach Tel: +43 (0) 4567 4383 info@weissbach.at www.aurovogel.at</p>	<p>ADG Markt Michael Köbinger Ulrich 72 63073 Biberwier, Österreich Tel: +43 65 69 73 23 E-Mail: office@adg-koebinger.at</p>	<p>Handwerk, Qualität, Genuss www.dorfladen.at</p>

BILDUNGSPASS: Schlüssel zur erfolgreichen Zukunft Ihrer Kinder – jetzt mitmachen!

P.R.

Das bewährte Bildungspass-Programm, das Eltern bereits wertvolle Alltagstipps bietet, erweitert sein Angebot. In einzigartigen Erfahrungsräumen bei regionalen Betrieben lernen die Kleinen spielerisch, wie das Leben funktioniert. Praxisnah und lebensnah – so verstehen Kinder die Welt und entwickeln alle wichtigen Grundlagen für die Schule und ihr späteres Leben. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den besten Start ins Leben erhält – machen Sie mit!



Teilnehmen und profitieren:

Der perfekte Zeitpunkt ist jetzt

Melden Sie sich kostenlos für den nächsten **Basis-Impuls** im Oktober an und überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Bildungspass. Nehmen Sie wertvolle Tipps mit nach Hause, die Sie sofort in den Alltag integrieren können.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Jeder Augenblick, den Sie heute in die Entwicklung Ihres Kindes investieren, ist eine Investition in seine Zukunft. Der Bildungspass lädt Sie ein – machen Sie mit! Wir freuen uns, Sie beim nächsten **Basis-Impuls** begrüßen zu dürfen!

Bildungspass: Unterstützung und Entlastung für die ganze Familie

Der Bildungspass bietet mit den Wissens-Impulsen für Eltern praxisnahe, leicht umsetzbare Tipps, die helfen, mit kleinen Änderungen im Alltag Großes zu bewirken. Eltern berichten von einem entspannteren Alltag und glücklicheren, ausgeglicheneren Kindern. Die Impulse zeigen, dass Förderung unkompliziert sein kann und dennoch große Wirkung entfaltet.

Neu: Erfahrungsräume für Kinder – Lernen im echten Leben

Ab Herbst stehen speziell gestaltete **Erfahrungsräume** in Betrieben zur Verfügung. Diese innovativen Lernumgebungen ermöglichen es Kindern von 0-6 Jahren, spielerisch im echten Leben „zu lernen, wie das Leben geht“. Hier können sie wichtige Fähigkeiten wie Problemlösung, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen entwickeln – Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen und Leben in der Zukunft.

Weitere Informationen, Termine & Buchung



regio3.meinbildungspass.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums;
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin:

Schnäppchen für den guten Zweck



Bereits zum 5. Mal veranstaltete die Feuerwehr St. Martin einen großen Flohmarkt in den eigenen Fahrzeughallen. Dank der großzügigen Sachspenden der Bevölkerung konnten auch heuer wieder viele Gegenstände neue Besitzer finden.

Darunter waren auch zahlreiche Raritäten für Liebhaber, wie etwa eine alte Singer-Nähmaschine und ein Piano. Kinderspielsachen, Bücher, Geschirr, ja sogar Möbel etc. fanden begeisterte Abnehmer.

Beim Kauf von Alpin- und Tourenski war Skiclub-Obmann Gerald Leitinger persönlich für die Beratung zuständig. Auch für Kaffee und Kuchen, sowie kleinere Speisen und Getränke war gesorgt. Ortsfeuerwehrkommandant Roland Seiter freute sich über den großen Erfolg der Veranstaltung. Es ist ihm ein Anliegen sich im Namen seines Teams bei den Spendern und Käufern zu bedanken. Sein Dank gilt auch der Firma Rier für die Entsorgung der nicht verkauften Ware.

-gud-



KDT Roland Seiter und Gerald Leitinger beim Ski-Verkauf.



Julia Rohrmoser und Katharina Dürnberger servierten Kaffee.



Die Mädels von KDT-Stv. Alexander Lohfeyer testeten Spielsachen.
Fotos: Dürnberger

Vortrag in St. Johann:

Kinder trauern anders



„Der kleinen Hannah sagen wir, dass der Opa für immer eingeschlafen und nicht gestorben ist.“ Viele Erwachsene wollen mit solchen Aussagen Kinder schonen. Beim Verlust eines geliebten Menschen oder eines sehr ans Herz gewachsenen Haustiers haben wir Erwachsene den Reflex, unser Kind beschützen zu wollen, und kommen schnell an unsere Grenzen, wenn es darum geht, den Tod zu beschreiben.

Ausweichende Formulierungen und Metaphern wie „Die Minka ist jetzt im Katzenhimmel“ sind, wenn auch wohlwollend gemeint, nicht hilfreich. Denn Kinder haben Fragen und möchten verstehen. Unklare Antworten können dazu führen, dass sich in ihrer Fantasie die Ereignisse um den Tod viel dramatischer abspielen.

Hilfreiche Möglichkeiten, Kinder in der Trauer zu verstehen, zu trösten und zu ermutigen, werden an diesem Abend mit auf den Weg gegeben.

Vortrag von **Andrea Ehn**

Hotel Post, St. Johann, Speckbacherstraße 1
Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Kostenloser Lehrgang in St. Johann:

Wie gehe ich mit Demenz um?



Der kostenlose Lehrgang EduKation®-Demenz richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und hilft, die Betroffenen besser zu verstehen. Die speziell ausgebildete Kursleiterin DGKP Katja Gasteiger, Leiterin Caritas Servicestelle Demenz, zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie herausfordernde Situationen besser gemeistert werden können. Gemeinsam mit anderen Angehörigen werden Erfahrungen ausgetauscht.

Kursdauer von 21.10. – 16.12.2024

Jeden Montag: 17:00 - 19:30 Uhr in der
 Homebase, Kaiserstraße 29a, St. Johann.

Anmeldung: 05352 62222, info@frauenberatung-stjohann.at

Das sagen AbsolventInnen...

„Ich habe in diesem Kurs sehr viel über die Krankheit meiner Mutter gelernt, aber auch über mich selbst, z.B. dass ich mit einer anderen Haltung oder einer einfühlsamen Kommunikation viel bewirken kann... Besonders bestärkt hat mich auch der Austausch unter den Teilnehmenden.“

Der Lehrgang wird vom Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel und der Caritas Servicestelle Demenz in Kooperation angeboten.

-red-

8. und 9. 11. 2024 HAUSMESSE

**Auch heuer wieder - gibt es
 in traditioneller Manier - tolle Messeangebote
 und Produktneuheiten.**

**-5% MESSERABATT
 auf alle Produkte***

**Tombola-Gewinnspiel
 mit Sachpreisen im Wert von € 6.000,-**

Zu jedem Einkauf gibt es ein Tombolalos!
 Ziehung am 09. 11. 2024 - 15 Uhr
 Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

**Bei Abschluss eines SKY-Abos gibt es
 Lechner-Gutscheine!**

Freitags und Samstags - kleiner Ausschank!

**FR. 8. + SA. 9.11. VORFÜHRUNGEN von
 BOSCH, MIELE, JURA, SIEMENS,
 KENWOOD und DeLONGHI**

- 5% MESSERABATT* auf unsere KÜCHEN!
 Küchenstudio im Obergeschoss.

**Freitags von 8 bis 18 Uhr und Samstags von 8 bis 16 Uhr
 durchgehend geöffnet!**



Gute Dinge werden schnell zur Tradition.

Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol - Erweiterungsbau offiziell eröffnet: Neue Stationen: Palliativ, Angiographie, Dialyse, Sonderklasse



(v.li.) Pflegedirektor Harald Sinnhuber, BGM Stefan Seiwald, LH Anton Mattle, Ärztlicher Direktor Prim. Bruno Reitter, LR Cornelia Hagele, Verbandsobmann Paul Sieberer, Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger.

Zwölf Jahre nach dem Bau des B-Traktes erfolgte nun beim Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann i. T. die nächste große Erweiterung: der B-Trakt wurde um eine Etage aufgestockt und am 13. September eröffnet. Damit erfährt das Bezirkskrankenhaus einen wesentlichen Modernisierungsschub. Im neuen 3. Obergeschoß wurde eine Palliativstation für Schwerstkranke mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige und Blick auf den Wilden Kaiser eingerichtet, dazu eine Sonderklassestation (Station Bergblick plus) mit 24 Einzelzimmern und eine Angiographie-Einheit (Gefäßuntersuchung und -behandlung).

Im 2. Obergeschoß bekommt die erweiterte Dialyseeinheit mit 7 Behandlungsplätzen in modernsten Räumlichkeiten und mit herrlichem Ausblick ihren neuen Standort. Ein weiteres Highlight: der Hubschrauberlandeplatz wurde vergrößert und vom A-Trakt auf das Dach des Erweiterungsbaus verlegt und gilt jetzt als modernster Heli-Landeplatz Österreichs. BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer freut sich und betonte: „Der Erweiterungsbau war mir und der Krankenhausführung eine Herzensangelegenheit. Mit der Aufstockung ist uns ein wichtiger Schritt in der zukünftigen Gesundheitsversorgung gelungen, um für die Menschen in unserer Region eine wohnortnahe und bestmögliche medizinische Behandlung zu gewährleisten.“ Erfreulich sei auch, dass das Vorhaben trotz großer baulicher Herausforderungen und einer Phase massiver Teuerungen im Kostenrahmen bleiben konnte, betont Sieberer.

Erweitertes medizinisches Angebot

Bruno Reitter, Ärztlicher Direktor des BKH,

sieht durch die Erweiterung „eine wesentliche Verbesserung der medizinischen Infrastruktur im Bezirk.“ So werde mit der Palliativstation ein völlig neues, wichtiges Angebot geschaffen – das mobile und das stationäre Palliativteam bilden nun eine Einheit für die Versorgung schwerstkranker Patienten.

„Wie auch die Palliativstation ist die Dialyse im schönsten Teil des Gebäudes mit Kaiserblick angesiedelt“, so Reitter, besonders wichtig für die Genesung und Behandlung schwerkranker und chronisch kranker Patienten. „Besonders freut mich, dass wir mit der Angiographie-Einheit einen hochmodernen Interventionsraum für die Radiologie schaffen konnten, wo vor allem Eingriffe für Gefäßpatienten stattfinden werden – das bedeutet eine wesentliche Erweiterung des medizinischen Angebotes für unsere Patienten.“

Die Sonderklasse wird nun in einem Bereich zusammengefasst und bietet 24 Einzelzimmer, die bei Bedarf auch als Isolierstation genutzt werden können. Reitter: „Man sieht am Beispiel der Corona-Pandemie, wie schnell

die Notwendigkeit für eine Isolierabteilung gegeben sein kann.“ Angenehmer Nebeneffekt: die Errichtung der eigenen Sonderklasseabteilung bedeutet auch weniger Patienten pro Zimmer in der Allgemeinklasse.

Herausfordernde Planung & Bauphase

Das Bauprojekt nach Planungen der St. Johanner Architektengruppe P3 mit einem Investitionsvolumen von 14,3 Mio. Euro stellte für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, schließlich musste der laufende Betrieb des Krankenhauses während der gesamten Bauphase gewährleistet sein. P3 hatte schon den B-Trakt des BKH (Eröffnung 2013) geplant. Dabei wurde bereits auf eine mögliche zukünftige Aufstockung Bedacht genommen.

Weitere Verbesserungen

„Nur dank eines geschlossenen Krankenhausverbandes mit 20 Gemeinden war es möglich, die Investitionen der letzten Jahre mit einem Gesamtvolumen von 36 Mio. Euro (Pflegeschule Medicubus, neue Zentralküche, usw.) zu realisieren“, versicherte der Verbandsobmann und verwies auf die nächsten Ziele. Im Herbst sollte noch die Außenanlage und die Anbindung von/zum Bahnhof und in das Ortszentrum in Form eines „grünen Bandes“ erfolgen. Im Sinne der Dezentralisierung wollen wir das medizinische Angebot weiter ausbauen. Zudem wird als nächstes an der Umsetzung eines Personalhauses mit 100 Wohneinheiten für Auszubildende und Fachkräfte in der Nähe des Krankenhauses gearbeitet – eine wichtige Vorsorge in die Zukunft, um die Attraktivität unserer Arbeitsplätze zu sichern.“ -red/rw-



Radiologieprimar Christof Kranewitter klärte über die hochmoderne Angiographie-Einheit (Gefäßuntersuchung/-behandlung) auf.
Fotos: Wörgötter/Ritsch

Offen ab 1. Oktober

AUBAD^{Plus}

F I E B E R B R U N N

Das Aubad öffnet wieder für den Winter! Mit erweiterten Öffnungszeiten und interessanten Kursen lädt es alle Badefreunde ein. Jeder Besuch hilft, die Zukunft dieser wichtigen Einrichtung zu sichern. Machen Sie mit!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fieberbrunn hat in seiner Sitzung vom 02. Mai 2024 beschlossen, das Aubad in den Winterhalbjahren wiederkehrend zu öffnen.

200 Betriebstage ohne Ruhetag und viele Aktivitäten

Durch die 7-Tage-Öffnung und frühere Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen konnte das Angebot für die Badegäste erweitert werden und es warten spannende 200 Betriebstage bis Ostern 2025.

Es finden wieder Schwimmkurse, Babyschwimmen, Kurse für Aquafitness, Technikkurse uvm. statt. Auch die Wasserrettungen der Region und

die Schulen freuen sich schon wieder auf viele tolle Trainings- und Unterrichtseinheiten im Aubad.

Intensive Nutzung

Die letztjährige intensive Nutzung der Freizeiteinrichtung durch die Bevölkerung sowie das Bekenntnis und die Begeisterung für den Erhalt dieser Infrastruktur, dürfen keine Eintagsfliege gewesen sein. Hallenbad und Sauna müssen weiterhin so intensiv besucht und genutzt werden, wie in der abgelaufenen Saison. Nur dann können auch finanzielle Mittel

aus dem „Bädertopf“ des Landes Tirol für Sanierungsmaßnahmen lukriert werden!

Besuchen Sie das Aubad!

Jede verkaufte Saisonkarte, Monatskarte, Punktekarte bzw. jeder Zutritt ist ein enorm wichtiger Baustein zur langfristigen Erhaltung des Aubads.

Es liegt an jedem Einzelnen und an allen zusammen, die Zukunft des Aubades langfristig zu sichern.

Neu

Schnupperkarte

€ 40,-

Hallenbad

€ 70,-

Hallenbad + Sauna

für 4 Wochen in den Monaten Oktober und November mit Option zum Kauf der Saisonkarte.

Informieren Sie sich über unsere **Aktivitäten** im Wasser auf



Herbstzeit
ist **Saunazeit!**

Entdecke dein PLUS im Wasser!

Aquagymnastik
Schwimmtechniktraining
Babyschwimmen
Schwimmkurse

www.aubad.at



Das Saalachtaler-Dirndl feiert Jubiläum:

Einheitliches Erscheinungsbild von vier Gemeinden



Es ist ein schönes Bild, wenn Frauen, die ein Saalachtaler-Dirndl besitzen, gemeinsam auftreten. Vor genau zehn Jahren wurde es entworfen, dieses Jubiläum wurde beim Dirndlgwandlsonntag in Maria Kirchentäl gefeiert. Die Trachtenfrauen von St. Martin haben sich damals mit Vertretern von Vereinen der anderen Orte getroffen und beschlossen, ein einheitliches Dirndl für das Saalachtal auszuarbeiten.

Man wollte kein Festtagsgewand, sondern ein schlichtes Waschdirndl für viele Gelegenheiten. „Unsere Gemeinden haben so viel gemeinsam und was sie alle verbindet ist die Saalach“, erklärt Martina Hammerschmid, Obfrau der Trachtenfrauen St. Martin. Für Oberteil und Leibkittel entschied man sich daher natürlich für die Farbe Blau. Es ist aber kein bestimmter Farbton vorgeschrieben, das Blau kann jede Trägerin frei entscheiden.

Auch Farbe und Muster der Schürze kann individuell gewählt werden. Ein einheitlicher Bestandteil dieses Dirndls ist aber ein feiner Zierstich am Ausschnitt, der als Symbol für das fließende

Wasser gilt, wie Trachtenreferentin Barbara Wimmer betont. An die Männer wurde natürlich auch gedacht, für sie gibt es ein passendes Gilet. *-gug-*



Das Saalachtaler-Dirndl in erfrischendem Blau wurde vor zehn Jahren entworfen und repräsentiert alle vier Gemeinden.

Foto: Dürnberger

Herbstfest der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee:

140 Jahr Jubiläum gebührend gefeiert



Die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee feierte im Rahmen ihres traditionellen Herbstfestes zum Abschluss der Sommerkonzerte ihr 140-jähriges Bestehen. Am Samstagabend zogen die Musikantinnen und Musikanten mit den Traditionsvereinen in die Pfarrkirche ein, feierten mit Pfarrer Georges Siyam den Festgottesdienst und sorgten für eine eindrucksvolle musikalische Umrahmung.

Im Festzelt dankte Vizebürgermeisterin Katharina Würtl den Mitgliedern für ihren Einsatz und hob einmal mehr die Wichtigkeit des Vereins für ein aktives Dorfleben hervor. Auch eine Abordnung aus der deutschen Partnergemeinde Langgöns gratulierte zum runden Jubiläum, bevor die Hopfenmusig für Stimmung sorgte.

Der Sonntag stand im Zeichen des Frühschoppens mit der Musikkapelle Maria Alm und der Wüdaramusik zum Festausklang. Beim erstmals veranstalteten „Musi Antn Race“ gab es attraktive Geldpreise zu gewinnen.

-rw-



Einzug mit Stabführer Roman Bucher zum Festgottesdienst.



Obmann Franz Reich, BGM Marius Reusch (Partnergemeinde Langgöns), Vize-BGM Katharina Würtl.



Gelungene Premiere für das erste Musi-Antn-Race

Fotos: Wörgötter/BMK

LEOGANGER OFEN UND FLIESENWELT

Beratung - Planung - Verkauf

Tel:06583/8637

0664/9353708

0664/1359880

office@eder-ofenbau.at

EDER KG

Hafner und Fliesenleger

Eder KG

Sonnberg 133

5771 Leogang

www.eder-ofenbau.at

**Einladung zum Tag des Kachelofens
und Tag der Fliese
in unserem Schauraum****Aus Liebe zum Holz****P.R.**

Mit der Ausbildung zum/zur Zimmerer*in mit Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur Zimmertechniker*in im 4. Lehrjahr, bietet RIEDERBAU-Holztechnik einen krisenfesten Job. Die drei Lehrjahre stehen im Zeichen des Einsatzes des Naturstoffes Holz. Der 15-jährige

Christopher Foidl aus Fieberbrunn verstärkt seit diesem Jahr das Team in St. Jakob in Haus.

Erzähle uns etwas über deine Hobbies.

Ich spiele Schlagzeug, verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden, trainiere im Gym und schnitze.

Was erwartest du von deiner Ausbildung bei RIEDERBAU-Holztechnik?

Vor allem Arbeiten im Team, ein kollegiales Klima und einfach eine gute Zukunft.

Wie bist du auf die Firma RIEDERBAU-Holztechnik gekommen?

Freunde haben mir begeistert erzählt. In der Schule habe ich auch Infos erhalten.

Wie stellst du dir deine Karriere vor?

Ich möchte viel Neues lernen, eine gute Ausbildung bekommen und die LAP mit ausgezeichnetem Erfolg bestehen.

Was gefällt dir am meisten bei RIEDERBAU-Holztechnik?

Wir schaffen etwas gemeinsam in einem großartigen Team.

RIEDERBAU
HOLZTECHNIKVON HAND GEMACHT,
MIT HIGHTECH GEDACHT.**Deine Karriere bei
RIEDERBAU-Holztechnik!**Wir suchen eine Standortleitung der RIEDERBAU-Holztechnik
in St. Jakob in Haus**Die Zukunft baut mit.**

www.riederbau.at

20. Dirndlgwandlsonntag in Maria Kirchentäl:

Feierliches Jubiläum



Am 08. September lud der Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen traditionsgemäß zum Dirndlgwandlsonntag ein. Empfangen wurden die Teilnehmenden von den Kapruner Weisenbläsern und Almer Alphörnern. Den Festgottesdienst mit Pater Ludwig und Pater Alessio umrahmten d'Hoizperlen (St. Martin) und die Liedertafel Zell am See. Heuer ein besonderes Novum: der Komponist Hans Berger, begleitete die Sänger auf seiner Zither.

Das Jubiläum stand im Zeichen des Andenkens an Hans Peter Macho (†), den Hauptinitiator und bis letztes Jahr Organisator des Dirndlgwandlsonntags. Zudem erinnerte man sich an die Entstehung des Saalachtal Dirndls vor zehn Jahren.

Martina Hammerschmid, Obfrau der Trachtenfrauen St. Martin: „Es war uns eine besondere Ehre, dass Landesobmann-Stellvertreter Edi Fuchsberger und Landtagsabgeordnete Camilla

Schwabl diesen Tag mit uns gefeiert haben. Vielen Dank den neuen Wirtsleuten vom GH Kirchentäl für die sehr gute Bewirtung beim geselligen Ausklang.“
-red-



Vertreter vom Pinzgauer Gauverband mit einigen Ehrengästen.

Foto: Privat

Leoganger Senioren-Wohnhaus Prielgut feiert 10 Jahr Jubiläum:

Hausgemeinschaften, Tagesbetreuung, betreubares Wohnen



Das Prielgut ist kein gewohntes Alten- und Pflegeheim, seit der Eröffnung im Jänner 2014 wird das Konzept der Hausgemeinschaften umgesetzt. In den drei Einheiten (drei Stubn) wohnen jeweils zwölf Personen. Weiters im Prielgut untergebracht ist die sehr beliebte Tagesbetreuung und neun Wohneinheiten für betreubares Wohnen.

Martin Herzog, Haus-/Pflegedienstleitung: „Wir waren die ersten im Land Salzburg die 2014 das Konzept der Hausgemeinschaften konsequent umgesetzt haben. Auch nach zehn Jahren sehen wir uns bestärkt – durch das Konzept erhöht sich die Lebensqualität unserer Bewohner und für unser Personal die Qualität der Arbeitsplätze. Wir haben keinen Personalmangel, teilweise wartet das Pflegepersonal darauf, bei uns arbeiten zu dürfen. Im Lauf der Jahre durften wir uns über einige Auszeichnungen (Regionalitätspreis, BGF-Preise) freuen und wir sind HPCPH zertifiziert (Hospiz und Palliativ Care in Alten- und Pflegeheimen).“

Das Vorzeigemodell der Hausgemeinschaften haben sich viele Gemeindevertreter angeschaut, teilweise übernommen und umgesetzt – vorwiegend in Salzburg, Tirol und auch in Südtirol.

Philosophie der Hausgemeinschaft (HG)

Das Ziel besteht darin, älteren Menschen ein Leben in größtmöglicher Normalität im Alltag – in einem Umfeld von optimal pflegerischer Versorgung – zu ermöglichen. Das Normalitätsprinzip soll an

erster Stelle stehen! „Beispielsweise müssen unsere Bewohner nicht wie üblich aus organisatorischen Gründen zwischen 7:30 und 8:00 Uhr beim Frühstück sein. Nein, in der HG kann man ruhig einmal länger schlafen, denn die Alltagsbetreuer und Pflegeperson können aufgrund der kleinen Organisationseinheit (max. 12 Personen) besser darauf Rücksicht nehmen. Der Tagesablauf passt sich den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Bewohner an, nicht umgekehrt. Unsere Bewohner können sich an den täglichen Hausarbeiten beteiligen. NIEMAND MUSS, ABER JEDER DARF“, versichert der Pflegedienstleiter.

Mehr Fotos/Bilder auf www.medienkg.at/Bilder

-rw-



Tag der offenen Tür mit Hl. Messe und Segnung der Riktscha.



Die VR-Brille ermöglicht virtuelle Erlebnisse/Ausflüge – Kaffeeklatsch in der Tagesbetreuung – Schärpen der Sinne und Wahrnehmungen.

Fotos: Wörgötter

30. KULTURHERBST Hochfilzen 2024



SAMSTAG, 28.09., 20 Uhr, Kulturhaus

Andreas FERNER - „Stundenwiederholung“



Seit über 20 Jahren sammelt „Österreichs lustigster Lehrer“ vor rotzlöffelnden Jugendlichen auf harten Klassenbrettern amüsante Anekdoten des „Schulalltags“. In vier maturaunreifen Programmen prüfte er die Widerstandsfähigkeit der Lachmuskeln seines Publikums auf den Kabarett-Bühnen in ganz Österreich. Ferner zündet ein kabarettistisches Bildungsfeuerwerk und schleudert im gewohnt heiteren Frontalunterricht legendäre Pointen aus dem Ärmel.

SAMSTAG, 5.10., 20 Uhr, Kulturhaus

Maria BILL singt Edith Piaf



© Gabriela Branderstein

Seit dem 100. Geburtstag von Edith Piaf werden die Konzerte von Maria Bill mit ihrem ganz persönlichen Piaf-Programm gestürmt. An jedem dieser Abende dankte man es bisher der Künstlerin mit stehenden Ovationen. So auch am 30.09.2012 im Kulturhaus Hochfilzen. Denn kein Abend gleicht dem anderen und Maria Bill gelingt es immer wieder,

neue Facetten dieser einzigartigen Erscheinung darzubieten. Gegen Ende des Abends weiß man dann gar nicht mehr so genau, ist es die Bill oder ist es die Piaf, die da auf der Bühne steht. Zwei großartige Musiker begleiten sie: Michael Hornek (Klavier) und Krzysztof Dobrek (Akkordeon).

SAMSTAG, 12.10., 20 Uhr, Kulturhaus

Die STEIRISCHE STREICH



Unsere Musik ist vom Stil und vom Klang wohl bekannt: Zwei Geigen, eine Klarinette, die Steirische Harmonie, eine Bratsche und eine Bassgeige lassen von uns bearbeitete, überlieferte steirische Volksmusik und auch neue, zum Teil eigene stiltreue Volksmusikkompositionen im neuen Steirer'wand glänzen.

Foto: Michael Geißler

SAMSTAG, 19.10., 20 Uhr, Kulturhaus

BLECHREIZ BrassQuintett



Im Programm „Together“ präsentiert das BlechReiz BrassQuintett mit Leidenschaft eine große Bandbreite an Kreativität. Bekannte Melodien, wie z.B.: „Sir Duke“ von Stevie Wonder werden in den 7/8-Takt entführt und mit „You've Got a Friend“ von C. King kombiniert, verschiedenste gesellschaftliche Themen werden in Eigenkompositionen aufgegriffen und einzelne, bekannte Popsongs werden im Gewand des Brassquintetts sowohl instrumental, als auch mit mehrstimmigem Gesang performt.

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 4027952, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.



HARRY

packt als **Allrounder** in der Produktion an, was man anpacken kann, bis unsere Hightech-Komponenten in alle Welt verschifft werden. Er ist witzig, schätzt die **familiäre Atmosphäre** des Hochfilzeners **Familienbetriebs** und sucht noch Kumpel, mit denen man auch am Feierabend noch durch dick & dünn gehen kann: tyrolon.cc/karriere

tyrolon
bottling efficiency

SICHERER ARBEITSPLATZ
GRATIS MITTAGESSEN
GEREGELTE ARBEITSZEITEN & LANGFRISTIGE PLANBARKEIT
FAMILIENFREUNDLICH
ÖFFIS VOR HAUSTÜRE

PREISTRÄGER
Innovationsleistung
Tyrolon-Schulung GmbH

AUSTRIAS BESTE UNTERNEHMEN 2023
Innovations-Award 2023

© 2023 | Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH

Untersuchung 1/2023, Fokus-Performance in WPSO Tech-Fields, 2017/22, qualitaet.at

BUTTERBROT | FOTO: BREITER

Harry Allrounder




Gasthof Eiserne Hand

Markus & Michael Reiter • Trixlegg 11 • 6391 Fieberbrunn

Die Eiserne Hand sucht ab Dezember Verstärkung!

**KÜCHE, SERVICE,
ZIMMER, REINIGUNG**
(m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Bewerbung unter 05354 - 56916

www.eiserne-hand.at



Hier finden Sie ...

einen Job mit
Aussicht auf Heimat!

Oder direkt online
bewerben:



WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM

DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT
BEI EINEM ZUVERLÄSSIGEN ARBEITGEBER



VOLLZEIT, TEILZEIT, GERINGFÜGIG

VERKÄUFER/IN
SPORTTEXTIL/SPORTMODE
WINTERSAISON-MITARBEITER/IN
VERLEIH

Beschäftigungsausmaß: Voll- und Teilzeit
oder geringfügig möglich.

Das Bruttomonatsgehalt richtet sich nach dem KV-Handel.
Bereitschaft zur Überzahlung je nach
Qualifikation!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

INTERSPORT
KIENPOINTNER

6384 Waidring, Sport Kienpointner GmbH
andreas@intersport-kienpointner.at
Tel. Andreas Kienpointner: 0664 965 4 655

FREUND

tischlerei • naturholz • möbelhandel

Einrichten mit Freude

Wir suchen DICH zur Verstärkung unseres Teams:

Bist Du Tischlergeselle, fachlich kompetent, zuverlässig und ein guter Teamplayer? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Anforderungen:

- mehrjährige Erfahrung im Möbelbau
- Selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Entlohnung erfolgt laut Kollektivvertrag – Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Ansprechpartner:
Alfred Dum
a.dum@freund-naturholz.at
Tel. 06583/7276-13

Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
Tel. 06583/7276 | Fax: DW 4
www.freund-naturholz.at



Dorfalm

Restaurant

Pension

**Willst du in einem familiengeführten Unternehmen arbeiten?
Dann bist du bei uns genau richtig!**

Wir suchen ab Dezember:

- **Zimmermädchen** 7:00 bis 15:00 Uhr
- **Küchenhilfe m/w**
 - **Kellner/in**
 - **Koch/Köchin**

Wir bieten dir:

- 5-Tage-Woche – Dienstag und Mittwoch Ruhetag
- Vorbereitungszeit am Vormittag frei einteilbar,
- Kernarbeitszeit am Abend: 16.30 – ca. 22.00 Uhr
- eine tolle Atmosphäre in einem kleinen, persönlichen Rahmen mit lustigen und netten Kollegen
- stets ein offenes Ohr für alle Anliegen

Keine Unterkunft vorhanden!

Bei Interesse melde dich bitte bei Erich Schernthanner
unter info@dorfalm-leogang.at, 0664-4307024

Lehrlingspower beim Heereslogistikzentrum St. Johann:

Ministerin Tanner kündigte Ausbau an



Simon Harasser aus Fieberbrunn, Valentin Krimbacher aus Erpfendorf (beide Tischler) und die Betriebslogistikkauffrau Lara Weiß aus St. Johann starteten am 02. September 2024 ihr Berufsleben beim Österreichischen Bundesheer. Antonia Schroll aus Kitzbühel ist bereits seit 02. Mai 2024 im Logistikzentrum im Lehrverhältnis als Betriebslogistikkauffrau.

Die mittlerweile über 60 Mitarbeitenden der Versorgungseinrichtung und ihr Kommandant, Thomas Preissler freuen sich über die Neuzugänge. Im selben Zug darf herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und zur Übernahme in ein Dienstverhältnis gratuliert werden: Marion Nothegger, Florian Foidl und Lorenz Huber (Betriebslogistik) und Kathrin Speicher (Tischlerei).

Von den geplanten Baumaßnahmen des Österr. Bundesheeres in Tirol stechen der Ausbau des Heereslogistikzentrums St.

Johann, Sanierungen der Landecker Kaserne und der Neubau des Militärspitals in Innsbruck als Großvorhaben aus den vielen Klein- und Mittelvorbahen heraus. *-red-*



Valentin Krimbacher, Antonia Schroll, KDT Thomas Preissler, Lehrlingskoordinator Josef Hetzenauer, Lara Weiß, Simon Harasser (v.li.).
Foto: Helmut Feger

Marktgemeinde Fieberbrunn – Magic for Africa:

Benefizabend für Zauber-College in Südafrika



Talentierte Nachwuchskünstler und international renommierte Magier der Spitzenklasse zeigten kürzlich im ausverkauften Festsaal ihre Zauber Kunst und begeisterten das staunende und verblüffte Publikum. Alle Künstler haben auf ihre Gagen verzichtet, der Reinerlös der von Klaviervirtuosin Olga Balabon umrahmten Veranstaltung, kommt dem College of Magic (Schule der Magie) im südafrikanischen Kapstadt zugute.

Der außergewöhnlich magische Abend erzählte die Geschichte eines weltweit einzigartigen Projekts: dem College of Magic in Kapstadt. Seit 44 Jahren werden dort Jugendliche aus den ärmsten Townships unter dem Motto „Überwindung der Armut durch Bildung“ gefördert und zaubertechnisch ausgebildet. Hanno Rhomberg, Zauber Künstler und Präsident des Magischen Ring Austria, führte durch den Abend, erläuterte wie Zauber Kunst bereits viele Leben verändert hat und bat um Unterstützung für das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt von Jugend Eine Welt und Magischer Ring Austria. „Die Kooperation mit der Gemeinde Fieberbrunn und die Möglichkeit dieser Show freut uns sehr, besonders bedanken wir uns beim Publikum“, betonte Rhomberg.

Vielseitige Zauber Kunst in Vollendung

Zwei junge mehrfach ausgezeichnete Zauberschüler begeisterten mit Manipulationskunst, Jonglage und Pantomime. Sinthemba,

der Direktor des College of Magic, holte sich mit Raphael Unterstützung aus dem Publikum. Janis von dem Borne, vielfach preisgekrönter Zauber Künstler aus Deutschland, gab faszinierende Einblicke in sein Showprogramm.

Für das ultimative Highlight der Extraklasse sorgte dann Mental-Magier Alexander Christ. Der Münchner brachte das Publikum mit klassischen und spektakulären Illusionen zum Staunen – sorgte für Überraschungen und begeisterte mit seinem Team.

Informationen und Spendenmöglichkeiten zum Projekt:

www.jugendeinewelt.at

-rW-



Fotos: Wörgötter

40. Steirische Wochen

Klachsuppe, Backhendl, Sturm, steirische Tröpferl, ... viele kulinarische & musikalische Genüsse aus der Steiermark vom **27. September bis 27. Oktober 2024**

Ruhetage:
Dienstag,
Mittwoch

★★★★

Penzinghof
ECHT NATÜRLICH GENIESSEN

Donnerstag, 03.10. 2024

Brodjaga Musi aus dem Gesäuse „rassig, direkt und mit viel Leidenschaft“

Donnerstag, 10.10.2024

Rieslacher Tanzmusik aus Oberndorf „a schneidige Musig aus der Region“

Sonntag, 20.10.2024

Tag der offenen Hoteltür (ab 11 Uhr) „Führungen durch das Hotel, Kinderprogramm, kulinarische Köstlichkeiten & a schwungvolle Musig“

Samstag, 26.10.2024

Citoller Tanzzeiger & Kerschhagglmoos Buam „traditionell und nicht zu übertreffen“

Warme Küche: 12.00 – 14.00 & 18.00 – 21.00 Uhr

Steirische Jausenkarte: 14.00 – 18.00 Uhr · **Bitte reservieren!**

Geschlossene Gesellschaft: 28.09. | 05.10. | 12.10.2024

Buschenschankbuffet

Jeden Montag echt steirisches Buschenschankbuffet von 14.30 bis 17.00 Uhr – dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis!
Alles inklusive – € 19,50 pro Person

TIPP

Penzinghof Lindner GmbH · Penzingweg 14, A-6372 Oberndorf in Tirol
+43 (0)5352 62905 · info@penzinghof.at · penzinghof.at



eBIKE PREMIUM
Verleih · Verkauf · Service

OKTOBERFEST
2024

GEWINN SPIEL
E-BIKE
ZU GEWINNEN

E-BIKE ABVERKAUF
BIS ZU
50%
RABATT

4.-6. OKTOBER

FREITAG	18. OKTOBER	9 BIS 18 UHR
SAMSTAG	19. OKTOBER	9 BIS 17 UHR
SONNTAG	20. OKTOBER	10 BIS 15 UHR

eBIKE PREMIUM · KLEINFELD 7 A · 6341 EBBS
www.ebike-premium.at



EGGER St. Johann & Wörgl:

Lehrlinge starten durch



Am 1. August hießen die drei EGGER Standorte St. Johann, Wörgl und Unterradlberg 20 junge Menschen in ihrem neuen Lehrberuf willkommen. Während einige noch in den Startlöchern der Lehre stehen, geht die Reise für andere zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt als vollwertige EGGER Fachkraft kann für sie beginnen.

Interessierte Schüler können bei EGGER jederzeit Schnuppertage in verschiedenen Lehrberufen absolvieren. Bei konkreten Berufsplänen stehen sogenannte berufspraktische Tage auf dem Pflichtprogramm. Dabei dürfen sie neben dem Beobachten selbst verschiedenste Aufgaben ausprobieren, um herauszufinden, ob ihr Herz für große Maschinen, vollautomatische Produktionsanlagen oder für die Arbeit am Computer schlägt.

Als fixer Bestandteil der berufspraktischen Tage wird ein Abschlussgespräch mit den Ausbildern angeboten. Nach der Absolvierung der berufspraktischen Tage steht einer Bewerbung für eine Lehre bei EGGER nichts mehr im Weg. *-red-*



(v.li. hinten) Amelie Schedler (Bürokauffrau), Alexander Strasser (Metall), Lion Rameder (Metall), Marvin Ventola (IT), Rendic Leon (Holz) - vorne: Raphael Margreiter (Elektro), Johann Pirchmoser (Elektro), Antonia Siveg-Toth (Metall), Paul Kernmaier (Metall), Niko Falat (Elektro).

Foto: EGGER

Saalfelden Leogang als Vorreiter für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet:

Österreichisches Umweltzeichen



(v.li.) Geschäftsführer Marco Pointner, Vize-BGM Elke Riedlsperger (Leogang), Bundesministerin Leonore Gewessler, BGM Erich Rohrmoser (Saalfelden), Thomas Wurzing (Nachhaltigkeitsmanagement). *Foto: BMK/Benteler*

Die Tourismusregion Saalfelden Leogang hat das Österreichische Umweltzeichen für Destinationen erhalten und ist somit eine von bisher vier herausragenden Umweltzeichen Regionen Österreichs anerkannt. Bundesministerin Leonore Gewessler überreichte die Auszeichnung persönlich.

Saalfelden Leogang setzt sich intensiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Die Region ist Mitglied im Klimabündnis sowie bei respACT. Viele Betriebe und Hotels tragen bereits das Österreichische Umweltzeichen, 28 % aller Übernachtungen in Saalfelden Leogang erfolgen in Umweltzeichen-Betrieben.

Die Region bietet ein breites Spektrum an nachhaltigen Aktivitäten. Das 365 Tage Aktiv & Kreativ-Programm beinhaltet u.a. eine „Natur und Klima im Wandel“-Wanderung, die ein Bewusstsein für Umweltveränderungen schafft. Die Singletrails wurden ausschließlich per Hand und mit Naturmaterialien gebaut, und bei Events wird auf Energieeffizienz und Abfallvermeidung geachtet.

Zudem sind rund 70 % aller Landwirtschaftsbetriebe Bio-Betriebe, und die Zusammenarbeit mit regionalen Direktvermarktern wird aktiv gefördert.

Weiters setzt man auf die effiziente Nutzung und Produktion von Energie direkt vor Ort. Seit einigen Jahren werden Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligungen installiert (Dach Schulzentrum 2015, Congress Saalfelden 2018). Zahlreiche weitere Projekte sind in den Gemeinden Leogang und Saalfelden in Planung. Beim diesjährigen Jazzfestival Saalfelden wurde der PV-Strom für die Bühnen im Congress und der Otto-Gruberhalle selbst produziert.

Nachhaltige Anreise & Mobilität

Die Region verfügt über drei Bahnhöfe und ein umfangreiches Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln, die mit der Saalfelden Leogang Card kostenfrei genutzt werden können. Das „Loigom-Soifen-Shuttle“ ergänzt durch das On-Demand-Angebot das bestehende Liniennetz. Gäste können auch in den Hotels Elektroautos mieten. In der gesamten Region gibt es zahlreiche E-Ladestationen.

Leoganger Bergbahnen als Vorreiter

Seit 2018 wird der gesamte Strombedarf aus regionalen Energiequellen wie Wasserkraft bezogen. Weitere Maßnahmen umfassen die Nutzung von Fernwärme (Biomasseheizwerk) sowie Wärmerückgewinnung an den Kabinenbahnstationen.

Geschäftsführer Marco Pointner: „Wir sind sehr stolz und freuen uns über das Österreichische Umweltzeichen für Destinationen. Diese Anerkennung unseres Engagements motiviert uns, weiterhin mit vollem Einsatz für eine umweltfreundliche und lebenswerte Zukunft unserer Region zu arbeiten.“ *-red-*

Schützenkompanie Fieberbrunn:

Herbstfest mit Maibaumverlosung



Für großartige Stimmung sorgten heuer „Die Erbkogler“. Höhepunkt war die Verlosung des Maibaumes (gespendet von Fam. Lechner) inkl. 200 Euro Pillerseetaler. Über 150 tolle Sachpreise für die Tombola wurden von der Pillerseetaler Wirtschaft und regionalen Betrieben zur Verfügung gestellt. Ein großer Teil des Erlöses wird an das Sozialzentrum gespendet.

Die Gewinnnummern sind auf der Homepage www.fieberbrunn.gv.at abrufbar und die Preise sind bei Hans Eder im Gemeindeamt abzuholen. (Losabriss mitbringen). Die Schützenkompanie bedankt sich bei allen Festbesuchern und Losekäufern sowie bei den großzügigen Sachpreis-Spendern recht herzlich. *-red-*



Foto: Schützenkompanie

KURSPROGRAMM Erwachsenenschule Waidring Herbstsemester 2024

Detaillierte Kursbeschreibungen gibt es auf unserer Homepage oder in der Kursbroschüre.

Anmeldung: Online unter

www.erwachsenenschulen.at/waidring oder telefonisch in der Gemeinde Waidring (Tel. 05353 52020).

YIN YANG YOGA

mit Sonja Harasser
Montag, 30.09. bis 25.11.24
19.00 - 20.15 Uhr (Pfarrsaal)
€ 132,- (8 EH à 75 Min.)

GEFÜHRTER BIKE KURS

mit René Koller, € 85,-
Kurs 1: SA, 05.10.24 09.00 - 15.00 Uhr
Kurs 2: SO, 13.10.24 08.30 - 15.00 Uhr

CHRONIKWANDERUNG - VOM MÜHLTAL BIS INS DORF

mit Hans Steiner, € 15,-
Samstag, 05.10.24, ab 08.00 Uhr

THAILÄNDISCHE KÜCHE

mit Mona Böhm, Freitag, 11.10.24,
17.30 - 20.30 Uhr, € 55,- (Pfarrsaal)

WEIBLICHER ZYKLUS

mit Andrea Salfenauer
Donnerstag, 17.10.24,
19.00 - 20.30 Uhr
€ 22,- (Pfarrsaal)

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR MUTTER UND TOCHTER

mit Devid Smole
Samstag, 19.10.24 von 09.00 bis 13.00
€ 70,- (pro Paar), Pfarrsaal

Rund um Kinder ZWERGALTREFF (1 - 2,5 JAHRE)

mit Christina Prem
Mittwoch, 02.10. bis 20.11.24
10.00 bis 11.15 Uhr (Pfarrsaal)
€ 70,- (8 EH à 75 Min.)

ELTERN-KIND-TURNEN

mit Nina Tauber & Christina Prem
Donnerstag, 03.10.24 bis 28.11.24
Gruppe 1: 14.00 - 14.50 Uhr (3,5 - 5 J.)
Gruppe 2: 15.00 - 15.50 Uhr (2 - 3 J.)
Gruppe 3: 16.00 - 16.50 Uhr (2 - 3 J.)
€ 65,- (8 EH à 50 Min.), Turnsaal

ZUCKERFREIE JAUSE

mit Michaela Hörhager
Freitag, 04.10.24, 18.00 - 20.00 Uhr
€ 45,- (Pfarrsaal, exkl. Lebensmittelkosten)

BABY & KINDER FLOHMARKT

Sonntag, 20.10.24
09.00 - 13.00 Uhr (Pfarrsaal)
Alle Infos auf unserer Homepage!

IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank Going



www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

FIEBERBRUNN



GROSSZÜGIGES EINFAMILIENHAUS



Wohnfläche 240 m²
Grundstück 549 m²
Schlafzimmer 6
Badezimmer 3
Garagen-/Freistellplatz 2/2

KAUFFREIS € 1.200.000,-

WAIDRING



MODERNES EINFAMILIENHAUS IN RUHIGER LAGE



Wohnfläche 184 m²
Grundstück 729 m²
Schlafzimmer 4
Badezimmer 3

KAUFFREIS € 995.000,-

ST. ULRICH AM PILLERSEE



BAUGRUNDSTÜCK IN RUHIGER SONNENLAGE



Grundstück 580 m²

...liegt in herrlicher, absolut ruhiger und sonniger Top-Lage.

KAUFFREIS € 580.000,-

WIR SUCHEN

Im Pillerseetal für vorgemerkte Kunden:

- ✗ Häuser
- ✗ Wohnungen
- ✗ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at, 05358/2078 44560

RAIFFEISENBANK GOING EGEN

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser, www.raiffeisen-going.at

UNSER PARTNER IM PILLERSEETAL:

RaiffeisenBank St. Ulrich - Waidring



Fieberbrunn

Handel:

Bäckerei Brotkultur
Fleischerei Horngacher
Intersport Günther
Heimtextil Trixl
Kaufhaus Reiter
Lechner's Elektro Team
LYNX Cosmetics
Meine Pflege P&P
Millinger Horst, Farbenhaus und Malerei
Einrichtungshaus Trixl
MPreis
Optik Kreinig
Pillersee Apotheke
Plattner Blütenflair & Gartenlust
Schmuckecke Wallner Georg
Schuhmoden Fuschlberger
Spar Fieberbrunn
Sport 2000 check in
Sporteck Mode & Fashion
Tabak Trafik Mayr Sylvia
Tip Schuh
Trafik Danzl
Waltl Holzschuhmanufaktur
Widmann-Sport

Dienstleistung:

Arch. DI Thomas Fliri
Andrea Honal, Bilanzbuchhaltung und Lohnverrechnung
Bildmaterial Contentproduktion
Dödlinger Touristik
Dominik Landertinger Performance
D&D Taxi
Fam. Obholzer - Postpartner & Kaffee
Hannes Harasser - Kaminkehrermeister
Humanenergetik, Anna Elisabeth Höfer
Klubarbeit.net
nisi Grafikdesign
Rieseberg & Partner
Secondface.at
SMPR Stefan Steinacher
Soulwerk
Sound & Vision Elektroanlagen
Tourismusverband PillerseeTal
Ziachfuchs

Direktvermarktung:

Gidi`s Genuss Werkstatt
s'Hofladl Naturhof Burgwies

Freizeit:

Aubad
Bergbahnen Fieberbrunn
Fun Connection - Bergsportschule
Lauchsee

Gewerbe:

Artesania
Brunner Installationen
Dersch Installationen
Dödlinger Erdbau
Elektroanlagen Klymiuk Peter
Baumeister Florian Hinterholzer
Gebro Pharma
Hanni Deisenberger Musikinstrumente Manufaktur

Holzbau Edenhauser
Holzbau Josef Foidl
Kalra Spenglermeister
Landtechnik Fleckl
Prama Bau
Tischler Meister Eder
Valenta Metall
Valentin Mayr Buchbinderei

Hotel / Gastro:

Alexanders Aubad Stüberl
All Suite Resort Fieberbrunn
Alpenstyle Resort & Restaurant
Alpenstyle Bistro am See
D&D Gastro Biwak & Tenne
Café Bar Castello
Café Laurens & Lena
Enzianhütte
Ferchlstadl
Gasthof Neue Post
Gasthof zur Alten Post
Home Suite Home
Hotel Chalets Grosslehen
Hotel-Gasthof Obermair
Piet`S Restaurant
Pulvermacher Dorfcabé und Almhütte
Rusty Joe's
Pizza - Pasta Treffpunkt
Pizzeria San Marco
Streuböden Alm
S4 Alm Restaurant
Tennalm
Tirol Camp CC Comfort Camping
TUI BLUE
VAYA Fieberbrunn fine living resort

Hochfilzen

Dienstleistung:

Haarmeisterei Rebeka Oberacher
Regio-Tech Regionalentwicklung
Tatzelwurm Medien - Pillerseebote

Handel:

Bäckerei Brotkultur
Biologon/ BioLifestyle Shop
MPreis

Hotel / Gastro:

Fairhotel
Hotel Edelweiss
LC - Gastroservice

St. Jakob i.H.

Dienstleistung:

Beauty Cosmetic, Susen Ilius
Yogawiese, Kathi Stumpf

Handel:

Spar Maria Kapeller

Hotel / Gastro:

Hotel Unterlechner

St. Ulrich a.P.

Dienstleistung:

Innovationswerkstatt, Sebastian Mettler

Freizeit:

Bergbahn Buchensteinwand Pillersee
Skiverleih Pillerseetal

Gewerbe / Handel:

Bäckerei Brotkultur
Blütenliebe
Energietechnik
Intersport Günther
Schermaufn, Sabine Mitterweissacher
SPAR Ernst Koblinger

Hotel / Gastro:

Forellenranch
Normans Pub
Seewirt Restaurant Cafe

Waidring

Freizeit:

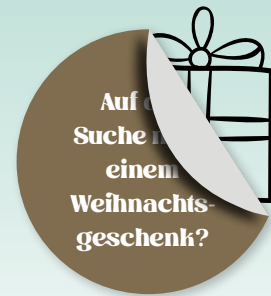
Bergbahn Steinplatte - Waidring

Gewerbe / Handel:

Brennerei Seibl
Holzbau Oberleitner
Intersport Kienpointner
Pam´s Pfofenladl
PeS Design
Schuh-Moden Foidl
Tiroler Edelschmiede - Design & Schmiede

Hotel / Gastro:

Café Decker



Der PillerseeTaler

Schon jetzt an Weihnachten denken!

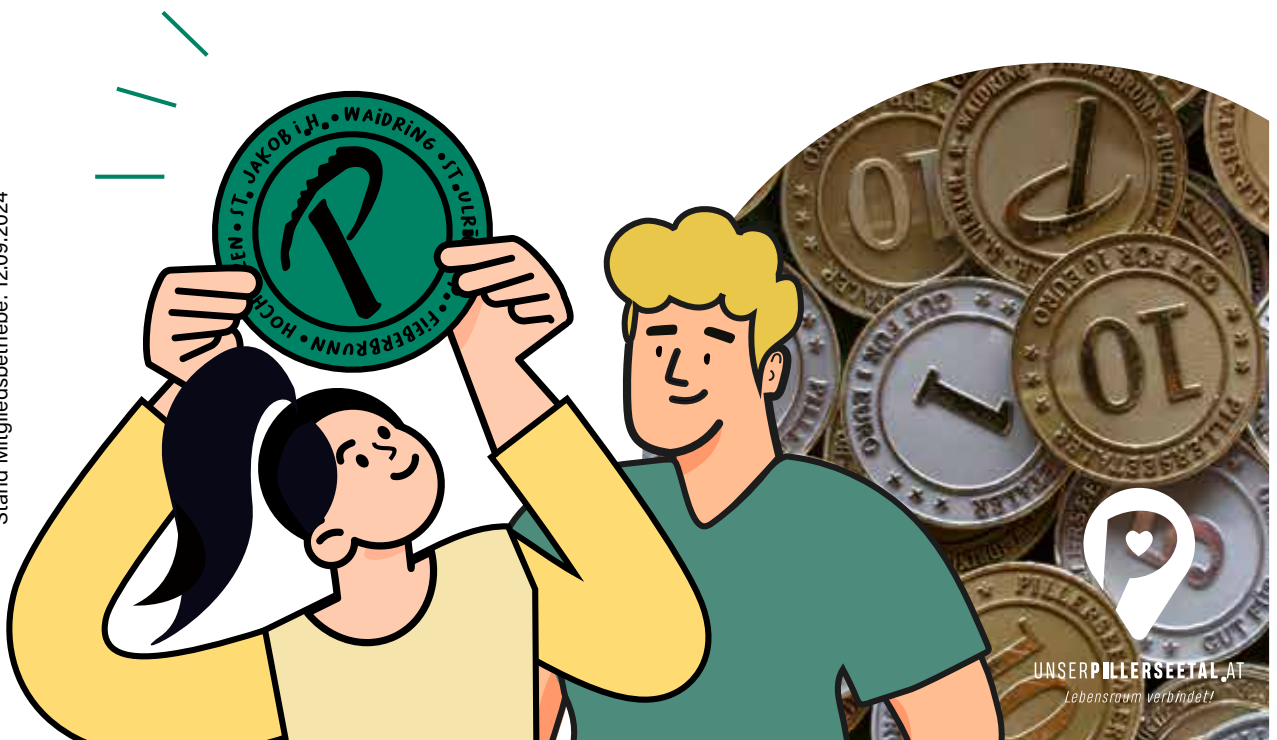
Das perfekte Geschenk für Familie, Freunde oder Mitarbeiter:innen.

Erhältlich im Wert von € 1, € 5 und € 10,- in den Raiffeisen-Bankstellen **Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich am Pillersee und Waidring** sowie in der Sparkasse-Bankstelle **Fieberbrunn**.*



PillerseeTaler sind bei den Mitgliedsbetrieben der PillerseeTal Wirtschaft einlösbar.

*Der PillerseeTaler ist nicht in bar ablösbar.
Stand Mitgliedsbetriebe: 12.09.2024



UNSERPILLERSEETAL.AT
Lebensraum verbindet!

Lawinenradar in Weißbach/Lofer:**Regelbetrieb im Winter 24/25**

Über der B311 bei Weißbach bei Lofer wurde im vergangenen Winter ein Lawinenradar ausgiebig getestet. Dieses scannt den Hang gegenüber und schlägt Alarm, wenn eine Lawine abgeht. Nun wird/wurde eine Ampelanlage errichtet, die mit dem Radar verbunden ist und bei Gefahr automatisch auf „Rot“ schaltet. Der Vorteil: Das Lawinenradar funktioniert 24 Stunden am Tag bei jedem Wetter und nimmt jede Bewegung wahr. Vorsorgliche und lange Sperren dürften damit Geschichte sein.

Zwei Lawinen gefährden die B311 Pinzgauer Straße bei Weißbach bei Lofer: Die Wieserlawine, die nur sehr selten die Straße erreicht, und die Lahnerhornlawine, die alle paar Jahre bis an die Fahrbahn gelangt. Das neue Lawinenradar in Kombination mit der automatischen Ampelanlage an der B311 schützt den Verkehr verlässlich vor der weißen Gefahr von oben. Es werden vier Ampelanlagen montiert und vier Kameras, die den Verkehr überwachen. Fazit: Die Sicherheit wird erhöht und lange, vorsorgliche Sperren, weil man bei schlechtem Wetter nicht weiß, was sich „da oben“ abspielt, sind Geschichte.

Naturpark Weißbach bei Lofer:**Bat Night – Lange Nacht der Fledermäuse**

Am 6. September fand die erste österreichweite „Lange Nacht der Naturparke“ statt. Der immer heller werdende Nachthimmel stellt eine Gefahr für die biologische Vielfalt dar. Die Lichtverschmutzung hat auch schwerwiegende Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt. Denn viele Insekten und Vögel verlieren die Orientierung und Säugetiere, wie Igel oder Fledermäuse, vermeiden es, ihre verborgenen Lebensräume zu verlassen. Weil der Schutz der Dunkelheit den Naturparken ein wichtiges Anliegen ist, beteiligte man sich heuer erstmals an der internationalen Earth Night am 6. September – eine Aktion gegen

Lichtverschmutzung. Anlässlich der Earth Night wird dazu aufgerufen, für eine ganze Nacht auf künstliches Licht im Freien zu verzichten. Beste Voraussetzungen für ein unvergessliches nächtliches Naturerlebnis.

Faszinierende Fledermäuse

Im Naturpark Weißbach wurde im Zuge der Aktion die Bat Night, gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) veranstaltet. Die rund 30 Teilnehmenden, vor allem auch Kinder, staunten nicht schlecht über das Zurechtkommen der flugfähigen Säugetiere im Dunkeln oder auch darüber, dass eine Fledermaus sogar schnurren kann. Es durften zahme

Fledermäuse gestreichelt und gefüttert werden und bei der Exkursion im Dunkeln wurden die Ultraschall Töne der Fledermäuse für unsere Ohren hörbar gemacht. Da war ganz schön was los! -red-

**Testbetrieb in Obertauern**

Als nächstes soll das System in Obertauern die B99 schützen. Dort wäre es eine sehr sichere und gleichzeitig die kosteneffizientere Lösung als die Sanierung einer in die Jahre gekommenen Lawinengalerie. -red-

Lawinenradar Weißbach bei Lofer

Entdeckt das Lawinenradar einen Lawinenabgang wird die Ampel an der B 311 bei Weißbach bei Lofer auf ROT gestellt.

Foto: mw/mel

Herbstklänge am Pillersee und weitere Highlights im PillerseeTal

P.R.

Der Herbst im PillerseeTal präsentiert sich von seiner schönsten Seite und lädt zu zahlreichen besonderen Veranstaltungen ein. Ein Highlight ist der musikalische Nachmittag „Herbstklänge am Pillersee – es wird gmiatlich um den See“ am 13. Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr. Auf der neuen Seebühne am Pillersee erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm: Von den Pillerseer Musikanten über die Leoganger Goaßlschnalzer und traditionelle Weisenbläser bis hin zu den eindrucksvollen Alphornklängen, dem Holzknecht Trio und der Gruppe Tiroler Stimmen – den Höhepunkt des Nachmittags bildet das „Ansambel Zupan und seine Oberkraiener“. – die musikalische Vielfalt verspricht Unterhaltung für die ganze Familie. Kinder können sich auf Abenteuer im Hochseilgarten und Murmelparcours freuen, während kulinarische Herbstschmankerl den perfekten Genussmoment bieten. Eintritt frei! Wir empfehlen die Anreise mit dem Regio-Bus.

Noch bis zum 19. Oktober feiert der **Kulturherbst in Hochfilzen** sein 30-jähriges Jubiläum mit einem erstklassigen Programm aus Musik und Kabarett.

Den sportlichen Höhepunkt im Herbst bildet der **Pillerseetal Halbmarathon** am 26. Oktober, bei dem Läufer rund um die Buchensteinwand ihre Ausdauer unter Beweis stellen können.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.pillerseetal.at/events



Foto Colaric



Kitzbüheler
Alpen
Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

13. Oktober 2024 | 14 - 18 Uhr

Herbstklänge am Pillersee

Ein musikalischer Nachmittag für die ganze Familie
bei der neuen Seebühne in St. Ulrich am Pillersee

Musikalische Highlights

Ansambel Zupan und seine Oberkraiener



Pillerseer Musikanten
Weisenbläser
Alphornbläser
Holzknecht Trio
Tiroler Stimmen
Leoganger Goaßlschnalzer

Weiters:

abwechslungsreiche Aktivitäten
(Hochseilgarten und Murmelparcours)
und kulinarische herbstliche Schmankerl.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.
TIPP: Nutzen Sie den **Regiobus**
zur Veranstaltung und retour.



Eintritt frei!

Weitere Herbst-Events....

30 Jahre Kulturherbst | Hochfilzen

12.10.: Steirische Streich
19.10.: BrassQuintett BlechReiz

Musik am Berg | PillerseeTal

Jeden Mittwoch, Donnerstag, Sonntag | bis 16. Oktober

Pillerseetal Halbmarathon

Laufevent rund um die Buchensteinwand | 26. Oktober

Änderungen vorbehalten!

Herbstzauber am Berg der Sinne: Ein Paradies für Bergverliebte

P.R.



Nonstop Bergabenteuer mit den Leoganger Bergbahnen

Für wahre Bergenthusiast*innen gibt es im Herbst keine Pause: Der Asitz, auch bekannt als der „Berg der Sinne“, bietet durchgehenden Wandergenuss, denn die Leoganger Bergbahnen sind auch heuer wieder nonstop in Betrieb.

Was wird geboten im Herbst?

Es ist nicht nur die prachtvoll gefärbte Natur, die Besucher*innen in ihren Bann zieht. Entlang des Weges warten die beliebten **TONspur Inseln**, eine einzigartige Attraktion, die zur Rast einlädt. Diese überdachten, hüttenähnlichen Holzliegen bieten an fünf Stationen nicht nur grandiose Ausblicke, sondern auch die Möglichkeit, die Live-Mitschnitte der TONspur-Konzerte der letzten Saison zu genießen.

Der Wanderweg, der sich entlang der musikalischen Inseln schlängelt, führt direkt zum imposanten Gipfel des Asitz auf 1.914 Metern Höhe. Doch hier endet das Abenteuer nicht: Das **Naturkino** am Gipfel des Sonnkogels wartet darauf, entdeckt zu wer-

den. Inmitten der majestätischen Bergwelt eröffnet sich ein Schauspiel der besonderen Art – ein Kraftplatz, der mit natürlicher Geräuschkulisse, gemütlichen Liege-Inseln und Hängematten-Plateaus alle Sinne anspricht und dem Alltag entfliehen lässt.

Eine ganz besondere Neuheit ist das **Waldbaden am Asitz**. Man taucht ein in die beruhigende Atmosphäre des Waldes und erlebt die heilende Kraft der Natur hautnah. Das Waldbaden, auch als „Shinrin Yoku“ bekannt, ermöglicht es inmitten der frischen Bergluft und des duftenden Nadelwaldes auf 14 Stationen vollkommen zu entspannen und neue Energie zu tanken.

Für Adrenalinjunkies bietet der **Epic Bikepark Leogang** bis zum 3.11. grenzenlosen Fahrspaß auf zahlreichen Lines und Trails. Ein Downhill-Rennen der Auner Austrian Gravity Series am 05.10. am Asitz bieten auch gegen Ende der Saison noch Bike-Event-Stimmung im Herbst. Und wer es noch aufregender mag, sollte den **Flying Fox XXL** nicht verpassen, der bis zum 20.10. jeweils von Freitag bis Sonntag spektakuläre Flüge ermöglicht.



Abgerundet wird das Erlebnis durch die Berggastronomie, die mit kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl sorgt. Zum Beispiel findet wieder das Oktoberfest im AsitzBräu statt (4.-6.10. / **Abendveranstaltungen mit Abendfahrt der Asitzbahn**: 5.10.) Alle Infos: bergdersinne.at

Jetzt sichern:

Ski ALPIN CARD zum Bestpreis!

Die Saisonkarte ist bereits ab Mitte Oktober im Herbstbetrieb bei allen geöffneten Anlagen des ALPIN CARD Verbundes gültig und ab sofort zum vergünstigten Vorverkaufspreis erhältlich: alpincard.at



PillerseeTal:**50 Jahre
Urlaubstreue**

Gabriele und Roland Kurz sind seit 1974 regelmäßige Gäste im PillerseeTal und genießen dabei seit Jahren die herzliche Gastfreundschaft der Vermieterfamilie Maria und Peter Kapeller in St. Jakob in Haus.

Diese langjährige Treue wurde nun in einem netten Rahmen gewürdigt. TVB-Geschäftsführerin Daniela Resch bedankte sich herzlich bei Familie Kurz für ihre kontinuierliche Urlaubstreue und überreichte ein kleines Präsent als Zeichen der Anerkennung. „Ihre Verbundenheit zu St. Jakob in Haus und dem PillerseeTal ist für uns eine besondere Wertschätzung“, betonte Daniela Resch und dankte auch der Gastgeberfamilie Kapeller. -red-



(v.li.) Roland und Gabriele Kurz mit Peter Kapeller, TVB-GF Daniela Resch und Maria Kapeller.
Foto: TVB PillerseeTal

Bezirk Kitzbühel - St. Johann in Tirol:**20 Jahre Kunstverein „Team Art 04“**

Der 2004 gegründete Verein steht Kunstschaffenden und Kunstinteressierten aus dem Bezirk offen – neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Die aktuell 20 Mitglieder treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat zum Austausch. Derzeit wird das Projekt „Zusammenarbeit mit der Gruppo Artisti Valeggiani, Valeggio“ – eine Ausstellung im Herbst 2025 vorbereitet.

Der Verein organisiert Ausstellungen, so z.B. im Kaisersaal, im Museum oder in der Homebase. Seit vielen Jahren gibt es die Weihnachtsaktion mit ausgestellten Bildern in den Schaufenstern in St. Johanner Geschäften. Dauerausstellungen werden in der Sparkasse St. Johann und im Restaurant „La Rustica“ bespielt. Alle zwei Monate findet ein Wechsel der Bilder statt, um die Technikvielfalt der Künstler zu zeigen.

Besondere Ereignisse in der Vergangenheit waren der Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz, der vom Verein Team Art 04 organisiert und veranstaltet wurde sowie der Einsatz bei der Solidaritätswoche, wo einige Vereinsmitglieder zusammen mit Kindern die Straße verschönerten. Für dieses Engagement erhielt der Verein „Team Art 04“ beim Wettbewerb den ersten Platz. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an den Lang und Klang- Sommerabenden, wo erstmals die Werke von jeweils zehn Mitgliedern auf Staffeleien gezeigt und zum Verkauf

Bergbau- & Gotikmuseum Leogang:**Ehrenmitgliedschaft
verliehen**

(v.li.) Prof. Hermann Mayrhofer, Kustos Andreas Herzog, Bergassessor Dr. Achim Middelschulte
Foto: Lebesmühlbacher

Mit der jahrzehntelangen Unterstützung in Form von Leihgaben und Schenkungen bergbaulicher Kunstobjekte, hat das Ehepaar Middelschulte einen wesentlichen Teil zur Entwicklung des Leoganger Museums beigetragen und internationale Sonderausstellungen in Zusammenarbeit mit bedeutenden europäischen Nationalmuseen möglich gemacht. Dafür wurde dem Ehepaar kürzlich die Ehrenmitgliedschaft des Bergbau- und Gotikmuseums verliehen. Ihre Sammlung an Herrengrunder Gefäßen gilt als die weltweit größte Privatsammlung dieser Art und kann noch bis 20. Dezember 2024 in der Sonderausstellung „Rotes Gold – Das Wunder von Herrengrund“ bestaunt werden. -red-

angeboten wurden. Diese einzigartige Ausstellung wurde durch die Trommelvorführung zweier Teilnehmerinnen zu einem besonderen Event.

Der Verein „Team Art 04“ arbeitet mit dem Kitzbüheler Verein „Kitzbühel Aktiv“ zusammen, so werden die Veranstaltungen auf der gemeinsamen Homepage www.kitzaktiv.at angezeigt.

Pro Jahr werden bis zu vier Wochenendkurse mit bekannten Dozenten angeboten. Der letzte war ein Akt-Kurs, geleitet von Rupert Gredler. Am **Samstag, 5. Oktober**, wird ein **Aquarellkurs** mit der neuen Vereinsobfrau Andrea Schnederle-Wagner angeboten. -red-



Foto: privat

Hotel Berghof

The place to 

Tages-SPA

Wellnesstag & Frühstück



für Einheimische und Gäste

Frühstücksbuffet
350 m² Vitalwelt
Überwassermassage
täglich von 08 - 21 Uhr

(pro Person)
Package **79.-**

für Einheimische und Gäste

350 m² Vitalwelt
ohne Frühstück/ohne Überwassermassage
täglich von 11 - 21 Uhr

(pro Person)
Vitalwelt ab **29.-**



Jetzt Gutscheine schenken



Zeit zu Zweit

2 Nächte/Verwöhnspension
Prosecco bei Ankunft
süße Überraschung am Zimmer
Überwassermassage
tägl. Nutzung der Vitalwelt
ab 11.00 Uhr
ab Euro **249,-**
pro Person
ganztätig buchbar

• Happy Hour 20³⁰-21³⁰ • Lobby-Bar • Livemusik • Sonnenterrasse
Restaurant täglich von 11³⁰ bis 21⁰⁰ geöffnet!



Törggelen

nach Südtiroler Art – Keschn, Kas, Speck und tolle Weine. Verbringen Sie mit Freunden einen genussvollen Abend in unserem stilvollen Ambiente!



Den Gänzen gruseligen Oktober lang.



Holen Sie sich Ihr **GRATIS-HALLOWEEN-GESCHENK**

Feiern

Weihnachtsfeiern für Firmen, Vereinsfeiern oder Geburtstage u.v.a.m. Feiern Sie Ihre festlichen Anlässe aller Art, wählen Sie Ihr eigenes Ambiente, rustikal bis elegante Stuben.



Winterzauber mal anders

Erleben Sie eine faszinierende und funkelnende einzigartige Winterwunderwelt.



Wir haben bis **12.11.2025** durchgehend für Sie geöffnet!
Reservierungen: bitte unter berghof@iron.at oder 0043 664 3462973

www.iron.at

Aufgepaßt Aktion

„Mega Dekorationsartikel Abverkauf“
Weihnachten, Ostern, Karneval, Beach, Herbst, Halloween, Buddha

Aufgepaßt Aktion

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433
Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen!

Wenns Lab abfallt

Wenn ich so durchn Wald geh,
verhalt ich glei mein Schritt,
ich maqs so gern, dia Wegl,
wos rauscht bei jedem Tritt.

Da steh ich vor a Buachn
a bisl traurig gstimmb,
es ia all Jahr des gleiche,
bevor der Winter kimb!

Der Wind fährt durch die Zweigl,
er lisplt mir was zua,
ganz giadla falln die Blattl
und sust is alls oa Ruah!

Koa Vogei häscht mehr singa,
was kunnt oan da noh gfei,
die letztn worma Sunnstrahln,
dia hüllt der Nebl ei.

Erst quateng vor oan Monat
Is gwest noh alls oa Pracht...
und gar alls is vergänglich,
was oan vui Freidn macht!



Marianne Wieshofer

Tiroler Wohnbau feiert Firstfeier: Betreutes Wohnen in Fieberbrunn



Am 25. September (nach dem Drucktermin dieser Ausgabe) lud die Tiroler Wohnbau Mitarbeiter der ausführenden Firmen, die Planungsverantwortlichen und Ehrengäste zur Firstfeier ein.

In enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Fieberbrunn entsteht auf einem Baurechtsgrundstück in sehr schöner Lage direkt neben dem Sozialzentrum ein Niedrigenergiestandard-Projekt mit 26 hochwertigen, barrierefreien und leistbaren Einheiten für Betreutes Wohnen. Die Gesamtnettokosten belaufen sich auf rund 4,6 Mio. Euro – rund 2,7 Mio. Euro werden von der Tiroler Wohnbauförderung getragen.

Die Planung erfolgte durch Baumeister Florian Hinterholzer und sieht einen kompakten Baukörper mit drei oberirdischen Geschossen vor. Die Wohnungen haben 2 Zimmer und eine Wohnfläche zwischen 45 und 65 m², werden mit einer Küche ausgestattet und verfügen über einen privaten Balkon. Den Erdgeschosswohnungen stehen Terrassen und kleine Gartenflächen zur Verfügung. Eine Brücke vom 1. Obergeschoss bis in die Gartenanlage des Sozialzentrums schafft eine direkte Verbindung zwischen den beiden Häusern und ermöglicht so größtmögliche Synergien.

Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 vorgesehen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinden. -red-



Betreutes Wohnen im Grünen in Fieberbrunn.

Grafik: Tiroler Wohnbau

Tag der offenen Tür im Prielgut Leogang: Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde eine aus Spenden finanzierte Rikscha gesegnet. Die Probefahrten fanden großes Interesse. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter

Saalachtaler Kapelle seit 1802 (2 Wörter)	ehemalige Knappenunterkunft in Leogang	einen Konsens finden	Helfer in der Not	Geschwindigkeit	1	Etappenautorennen im Gelände	Duft des Weins Zeichen für Mangan	3,1415... in dem Maße	dem Meer mit Deichen abgewonnenes Land	Kurier röm. Feldherr und Schlemmer	mehrmächtige Flussmündung	à	beschaulicher Spaziergang bei Fieberbrunn							
den Lebttag nicht, nimmer				Unzulänglichkeit, Fehlbetrag				nicht mehr in Mode Zeichen für Iridium			"Laughing out Loud" Anfangsbuchstaben									
Sprengstoffhilfreiches Team im Pillerseetal				Domäne für Polen silbriges Edelmetall			Wartezeit ohne Ende Münzeinheit in Japan					9	Abk. für "Neupreis"							
	4					5			Initialen der Bardot		Potz Blitz! Abk. für "erneuerbare Energie"									
				sagunumwobener Schneemensch				Ladung für Fuchs und Hase			Heimcomputer drei Musizierende		internationale Raumstation							
Kircheninstrument mit Wissen versorgen					16		Utensil beim Auf-tischen			15										
			beleben, stärken, munter machen									Regenbogenhaut des Auges			7					
Erbfaktor		Keimzelle österr. Fluglinie																		
Schnur, Spagat					11												hilfsbedürftiges Kind nicht gebündelt			
horniger Überzug an Tierfüßen				Vorsilbe für "aus"													Anpflanzung	"Segenskraft" im Volksislam	Ausruf der Erkenntnis	
natürlicher Kopfschmuck		röm. Zahlzeichen für "neun"			2												italienisches Gericht aus Mais	Stammvater, Vorfahre		14
		hörbare Schwingungen		Währung im Iran Abk. für "Hardware"								Bilder aus vielen Teilen zusammensetzen		sämtliche 7-armiger Leuchter der jüd. Liturgie	"abgezweigter" Teil des Baumes		kleines dunkles Hinterzimmer	Drahtesel		
zirka 735 Watt	"Brettel" Leiste zw. zwei Fensterflügeln											Geburtsort Einsteins Kerbe, Vertiefung			tschech. Automarke Weltmeer	12			Bierproduktionsbetrieb	
Gebiet mit dem Schaubergwerk Leogang					13													KFZ-Kz. für Kitzbühel Abk. "Dachgeschloß"		zugunsten, zuliebe
englischer Artikel				Erlaubnis, Zulassung mehrfach, häufig													Bedürfnis, Nachfrage			
Dünger aus Vogelmist						französ. Artikel Domäne Österreichs	Krankensalbung					8	Feuchtbiotop Abk. für "Sankt"							
Abk. für "Landesliga"			Ausrutscher, Absturz				ägyptischer Sonnengott		Abk. für "Fürstentum"				natürlicher Eislaufplatz im Winter	10						
preisgekrönte Firma in Fieberbrunn (... Bucher)					6									17						

- 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17

Zu gewinnen gibt es 2 Tempur- Polster im Wert von je € 199,-
 und 1 Rucksack vom Fairhotel abzuholen im Fairhotel in Hochfilzen.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe) Einsendeschluss: 16.10.2024 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der September Ausgabe lautete:

Heimische Produkte

Verlost wurden 2 Kochbücher „Meine Hofladenküche“

von der Brixentalerin Conny Mauracher

Anni Heugenhauer, 5771 Leogang

Ferdinand Foidl, 6391 Fieberbrunn

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!



Fahrzeugweihe der Feuerwehr Fieberbrunn

Sa., 28.09.2024 ab 17:00 Uhr am Dorfplatz,
anschl. Unterhaltung mit „Die Erbkogler“, Eintritt frei!

Landjugendball in Waidring

Sa., 28.09.2024 um 19:00 Uhr im Schindldorf, VVK € 6,-

Erntedankfest in St. Ulrich a. P. am Dorfplatz

So., 29.09.2024 – 10:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Frührschoppen

Coffee with Cops: Austausch mit der Polizei in Fieberbrunn

Do., 03.10.2024 von 9:00 – 11:00 Uhr am Dorfplatz

Krippenbaukurs in Waidring im Kramerstall

Do., 03.10.2024 um 19:00 Uhr im Vereinslokal
Anmeldung/Infos: 0664 1458505 oder 05353 5441

Spendenlauf: Campervan Summit Meeting in St. Martin

Sa., 05.10.2024 ab 10:00 Uhr beim Camping Grubhof
Zugunsten make-a-wish, Startgebühr € 5,- pro Person

Erntedank der LJ/Jungbauernschaft St. Jakob i. H.

So., 06.10.2024 - 10:15 Uhr bei der Pfarrkirche,
anschl. Maibaumversteigerung und musikalische Unterhaltung

Erntedank in Lofer

So., 06.10.2024 um 10:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Erntedankfest – Pfarrfest in Waidring

So., 13.10.2024 ab 9:00 Uhr beim Pfarrhof

Erntedank in Weißbach bei Lofer

So., 13.10.2024 um 10:00 Uhr, anschl. Konzert
der TMK Weißbach am Festplatz vor der VS

Herbstklänge am Pillersee – es wird gmiatlich um den See

So., 13.10.2024 ab 14:00 Uhr bei der Seebühne
Abwechslungsreiches Kinderprogramm,
kulinarische Köstlichkeiten
Eintritt frei - Nur bei Schönwetter!

Blutspenden Rotes Kreuz in Waidring

Fr., 18.10.2024 von 16:00 - 20:00 Uhr im Turnsaal

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Erscheinung: 25. Oktober 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kalss	-rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquarstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

Josef
aus Fieberbrunn

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

*Elena, Julia, Lena, Melanie &
Anna Lena*
Fußballerinnen SC Leogang

Tauschtag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten
So., 20.10.2024 von 8:00 - 13:00 Uhr im Stadtsaal Kufstein

Workshop OGV Pillerseetal – Binden von Gestecken
Mo., 21.10.2024 um 19:00 Uhr, Blütenliebe in St. Ulrich a. P.
Anmeldung bis 14.10. unter 0660 6101949

Kath. Bildungswert: Vortrag „Echt jetzt?! Pubertät!“
Do., 24.10.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Waidring

20 Jahre Snowgirls in Fieberbrunn
Fr., 25.10.2024 um 19:00 Uhr im Festsaal, Eintritt frei!
Filmpräsentation, Live Musik mit „69 in the Shade“

Änderungen vorbehalten!

**Die Obstpresse
des Obst- und
Gartenbauvereines Pillerseetal
in Fieberbrunn,
Walchau 8 ist
an den Samstagen in Betrieb!**

Anmeldungen von MO - DO von
18 - 21 Uhr unter 0670 3560436 möglich!

Energieagentur Tirol:

Online-Infoabende



PV-Anlage als lohnende Alternative?

Dienstag, 01.10.2024 | 18:00-19:00 Uhr

Die Sonne als regenerativen Energieträger zu nutzen, ist in Zeiten gestiegener Energiepreise eine lohnende Alternative. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Egal, ob für Heizung oder zur Warmwasser- und Stromerzeugung: Sonnenenergie ist kostenlos und unbegrenzt. Thomas Vogel, MSc. informiert über Photovoltaikanlagen, Dimensionierung, Flächenbedarf, Beschaffenheit der Dachflächen, Nutzung und Förderungen.

Umstieg auf E-Mobilität

Dienstag, 22.10.2024 | 18:00-19:00 Uhr

Mit dem Projekt „So fährt TIROL 2050“ arbeitet auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben. Doch was gilt es bei dem Umstieg zu beachten? Wie schaut das mit dem Laden aus? Bestehen Fördermöglichkeiten? Und gibt es Antworten auf die gängigen Vorurteile gegenüber der Elektromobilität?

Diese und weitere Themen behandelt der Mobilitätsexperten der Energieagentur Tirol, Thomas Geisler, BA.

**Anmeldung für die kostenlosen
Infoabende:**

www.energieagentur.tirol



An Apple a day keeps the doctor away

Knackig, saftig, süß und säuerlich - schon Adam und Eva wussten, wie verführerisch ein Apfel sein kann. Er gehört zu den beliebtesten Obstsorten Österreichs und wächst bei vielen direkt im eigenen Garten. Je nach Sorte und Witterung sind Äpfel von August bis in den Oktober erntereif. Damit sie sich über eine reiche Ernte freuen können, kommt es darauf an, den richtigen Erntezeitpunkt zu erkennen. Die einfachste Methode, die Pflückreife des Apfels festzustellen, ist die Kippprobe. Bei diesem Vorgang greift man einen Apfel und kippt ihn vorsichtig um ungefähr 90 Grad nach oben. Löst sich der Apfel leicht vom Baum, ist der richtige Erntezeitpunkt gekommen.



Eigentlich stammt der Apfel aus Asien, trotzdem zählt er heutzutage zu den heimischen Früchten. Sein Geschmack ist den meisten wohl bekannt, dennoch ist jede Sorte durch ihren eigenen Charakter definiert. Auf der einen Seite haben wir den Zitronenapfel, dieser aromatische Winterapfel schmeckt fein süß-säuerlich und hat eine grüne Schale. Auf der anderen Seite gibt es auch den Prinz Albrecht-Apfel der einen aromatischen, erfrischenden süß-säuerlichen Geschmack hat und sich gut für einen Kuchen eignet.

Der Apfel als regionales Wundermittel

Eine der Stärken des Apfels ist, dass er sehr ballaststoffreich ist, damit fördert er das Sättigungsgefühl. Im Apfel stecken auch sekundäre Pflanzenstoffe, er wirkt entzündungshemmend

und schützt vor freien Radikalen, welche Herzkreislauferkrankungen oder sogar Krebs begünstigen können. Weiters fördert er die Magen-Darm-Gesundheit und hilft in geriebener Form bei akutem Durchfall. Um die gesundheitsfördernden Stoffe des Apfels bestmöglich nutzen zu können, soll man ihn mit Schale verspeisen, denn darin verstecken sich Eisen, Magnesium und Vitamin C. Am besten wird er kühl und dunkel gelagert.

Rezepttipp:

Apfelkuchen:

Zutaten:

500 g Mehl glatt, 1 Pkg. Backpulver, 150 g Zucker, 250 g Butter, 2 Eier, 1 kg Äpfel, Zitronensaft, Zucker, Zimt

1. Mehl, Backpulver, Zucker, Butter und Eier zu einem bröseligen Mürbteig verarbeiten.
2. 2/3 des Teiges in eine Tortenform geben und andrücken.
3. Geschälte und blättrig geschnittene Äpfel mit Zucker, Zitronensaft und Zimt marinieren und auf dem Mürbteigboden verteilen.
4. Rest des Mürbteiges als Streusel drüberstreuen.
5. Bei 170°C ca. 50 min. backen.

Tip: Besonders schmackhaft wird der Apfelkuchen, wenn man säuerliche Äpfel aus dem eigenen Garten verwendet.



*Gutes Gelingen und viel Spaß beim Nachkochen wünschen
Lea Rasser und Christina
Allenzer, Schülerinnen des
Schwerpunktes GEOS der
HBLW Saalfelden*



0800 400 120

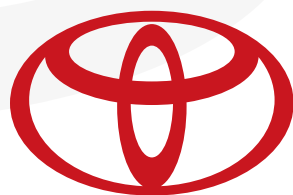
Der Psychosoziale Krisendienst Tirol (PKT) ist eine vom Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern geförderte telefonische **Anlaufstelle, die täglich von 08:00 – 20:00 Uhr besetzt ist.** Wir beraten Menschen, die sich akut in einer Krise oder psychischen Ausnahmesituation befinden, sowie Angehörige, Bekannte oder professionelle Helfende, die in ihrem Umfeld mit Krisen zu tun haben.

TELEFON - Das telefonische Angebot bietet sofortige, vertrauliche und professionelle Unterstützung für Menschen in akuten Krisen und in psychischen Belastungssituationen. Ihnen stehen Psychotherapeut/innen zur Verfügung, die versuchen, Ihr Anliegen zu verstehen, emotionale Unterstützung zu bieten und im gemeinsamen Gespräch Möglichkeiten zu entwickeln, damit sie mit dem krisenhaften Geschehen angemessen umgehen können. Ziel ist es, Ihnen Stabilität zu vermitteln und zur Deeskalation beizutragen. Zugleich dient das Gespräch einer Erstabklärung, Gefährdungseinschätzung sowie der Koordination der von ihnen gewünschten oder benötigten weiteren Begleitung.

AMBULANT - Die ambulante psychotherapeutische Krisenintervention findet in den Räumlichkeiten des PKT statt, ist zeitlich begrenzt und zielt darauf ab, die akute Belastung in einem persönlichen Gespräch zu lindern. Mit Therapeut/innen werden Bewältigungsstrategien entwickelt – um kurzfristig zu entlasten und weiteren Unterstützungsbedarf abzuklären. Wenn Sie Kontakt aufnehmen und die telefonische Krisenintervention nicht ausreichend erscheint, soll die unmittelbare, zeitnahe Bearbeitung der Krise durch das ambulante Angebot ermöglicht werden, um eine Chronifizierung zu verhindern und die aktive Handlungsfähigkeit sowie Selbstermächtigung wieder zu erlangen.

MOBIL - Wenn sich bei der telefonischen Beratung herausstellt, dass ein persönlicher Kontakt notwendig und sinnvoll ist, kann der mobile Krisendienst zum Einsatz kommen und Sie vor Ort unterstützen.

Durch den persönlichen Besuch in Ihrer gewohnten Umgebung gibt es einen sicheren Rahmen in dem eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen werden kann, um eine effektive Krisenintervention zu ermöglichen. Der mobile Krisendienst hat zum Ziel, Ihnen zu helfen die erschütterte Sicherheit und Stabilität wiederzuerlangen.



AUTO
Niederberger

HERBSTAKTION BEI TOYOTA



TOYOTA YARIS CROSS HYBRID

Ab € 22.990,- und mit € 7.240,- max. Kundenvorteil.
Inklusive kostenloser Wartung für 48 Monate!



TOYOTA YARIS HYBRID

Ab € 19.900,-
und mit € 5.740,-
max. Kundenvorteil.

Inklusive kostenloser
Wartung für 48 Monate!



DER NEUE C-HR HYBRID

Ab € 29.990,-
und mit € 7.230,-
max. Kundenvorteil.

Inklusive kostenloser
Wartung für 48 Monate!

[Auch als Plug-In Hybrid verfügbar]



TOYOTA COROLLA HYBRID

Ab € 25.590,-
und mit € 6.240,-
max. Kundenvorteil.

Inklusive kostenloser
Wartung für 48 Monate!

TOYOTA RELAX 10 JAHRE GARANTIE





Auslandspraktikum und Traum-Urlaub in Malta

Im Sommer hatten die drei HBLW-Schülerinnen Hannah, Lena und Kathi aus der Fachrichtung „Kommunikations- und Mediendesign“ die tolle Gelegenheit, im Rahmen des Erasmus-Programms der EU ein einmonatiges Auslandspraktikum in Malta zu absolvieren. Hier ihre durchwegs positiven Erinnerungen:



Hannah, Lena und Kathrin kombinierten Arbeit und Urlaub auf Malta.

Foto: Robert Kalss

Am 11. Juli 2024, kamen wir in Malta an und wurden gleich herzlich in San Pawl's Bay empfangen. Das Apartment (mit Meerblick) übertraf unsere Erwartungen – es war

Gutes Arbeitsklima

modern, geräumig und bot genügend Platz für uns drei. Unser erster Arbeitstag begann mit einem ausführlichen Gespräch mit unserem Chef Andrew über die kommenden

Aufgaben. Wir arbeiteten intensiv an verschiedenen Social Media-Projekten mit mehreren Kunden. Dabei durften wir auch zweimal Home-Office machen, was uns die nötige Flexibilität bot, unsere Arbeit noch besser zu organisieren. Das größte Highlight unserer Arbeit war die Planung und Umsetzung einer Social Media-Kampagne für einen neu eröffneten Co-Working Space. Wir nahmen

an den Firmenmeetings teil und wurden in die Planung voll integriert.

Gemeinsam mit dem gesamten Team arbeiteten wir an den Scripts für Reels und entwickelten kreative Einladungen für die Eröffnungsfeier. Unser Chef gab uns oft das

Erasmus-Programm

Gefühl, wertgeschätzte Beiträge zum Projekt zu leisten. Das Arbeitsklima war ausgezeichnet, wir wurden voll in das Team integriert und hatten nie das Gefühl, „nur“ Praktikanten zu sein. Es war deshalb eine Freude, jeden Morgen zur Arbeit zu gehen und an den spannenden Projekten mitzuwirken.

Durch das Erasmus-Programm, das die Kosten für die Wohnung und die Flugtickets übernahm, bekamen wir

zudem kostenlose Bustickets für die gesamte Dauer unseres Aufenthalts, was uns die Fortbewegung auf der Insel erleichterte.

Arbeit und Freizeit

Neben den beruflichen Erfahrungen bot uns Malta auch zahlreiche unvergessliche Freizeitmomente auf der Insel. Von der historischen Hauptstadt Valletta über die Silent City Mdina bis hin zu traumhaften Stränden wie der Riviera Bay und der Coral Lagoon – wir haben viele wunderbare Orte besucht. Auch zwischenmenschlich bot uns Malta viel: Wir lernten viele neue, unglaublich freundliche und gesprächige Menschen kennen. Dabei stellten wir fest, dass nicht alle so gut Englisch sprechen, wie wir es erwartet hatten. Viele Einheimische sprechen noch immer hauptsächlich Maltesisch, was manchmal eine Herausforderung darstellte. Insgesamt war unser Aufenthalt in Malta eine der schönsten Zeiten unseres Lebens. Wir sind uns einig, dass es die besten Sommerferien waren, die wir je erlebt haben. Wir würden diese Erfahrung jederzeit wiederholen und können sie nur jedem weiterempfehlen. Malta ist eine Insel voller Entdeckungen und Erlebnisse, die uns unvergessliche Erinnerungen beschert hat.

Was genau ist „Erasmus+“?

Mit dem Förderprogramm Erasmus+ ermöglicht die EU ihren Bürgern, in anderen EU-Ländern zu arbeiten, zu studieren, zu lernen, zu lehren oder zu forschen. Als finanziellen Ansporn und um die eventuell höheren Lebenshaltungskosten in den Zielländern auszugleichen, gibt

es Zuschusszahlungen von der EU. In den letzten 36 Jahren haben über neun Millionen Menschen mit Erasmus+ und seinen Vorgängerprogrammen diese Möglichkeit genutzt und Praktika oder Auslandssemester in anderen europäischen Ländern absolviert.

Save the date!
Infotag der HBLW Saalfelden
Freitag, 8. November,
12:00-17:00



RMD
Reparatur

Maschinenverleih
Dienstleistung

Homepage: www.rmdprader.at

- KFZ - Technik
- Landmaschinen
- Forst- & Gartengeräte

SERVICE & VERKAUF

RMD Franz Prader GmbH
Strass 91, 6393 St. Ulrich a. P.
Tel. / Fax: 05354 88556 Fax: DW-3

E-Mail: office@rmdprader.at

Die Experten für alle Automarken
Service plus

Schneefräsen-Aktion 2024



ARIENS

HONDA
The Power of Dreams

EGO
POWER BEYOND BELIEF



EGO Akku-Schneefräsen

Wintercheck

- Beleuchtung und Wischerblätter kontrollieren
- Alle Flüssigkeiten kontrollieren und auffüllen
- Türgummi und Scharniere schmieren
- inkl. Reifen umstecken

Um nur € 72,00 inkl. USt.
(Ohne Material)




Winterreifen-Frühbestellaktion
bis 18.10.2024

Auch Einlagerung Ihrer Sommerreifen möglich!



Lagerabverkauf

auf alle lagernden Ego, RedStar, Honda und Husqvarna Gartengeräte
(nur solange der Vorrat reicht)

Verein „Mediation Löst“ wird verstärkt:

Hochqualifizierte Mediatorinnen



Der Verein Mediation Löst erweitert durch die Aufnahme von zwei Mediatorinnen, Karina Plattner aus St. Johann und Martina Haunholter aus Schwendt, sein Angebot für außergerichtliche Streitbeilegungen durch Mediation um zwei wesentliche Bereiche.

Karina Plattner ist eine erfahrene Mediatorin im Gesundheitsbereich. Ihre Expertise erstreckt sich über eine Vielzahl von Themen, von der Bewältigung von Konflikten in Gesundheitseinrichtungen bis hin zur Unterstützung von Patienten und ihren Familien bei schwierigen Entscheidungen im medizinischen Kontext.

Martina Haunholter ist Landwirtin und Spezialistin für die besonderen Herausforderungen, denen landwirtschaftliche Betriebe und ihre Eigentümer gegenüberstehen. Sensibel führt sie die Konfliktparteien zu maßgeschneiderten Lösungen, die den Bedürfnissen der beteiligten Parteien gerecht werden und die langfristige Nachhaltigkeit der Betriebe fördern.

„Die Verstärkung unseres Teams durch Karina Plattner und Martina Haunholter ist ein bedeutender Schritt für Mediation Löst und unterstreicht unser Engagement, hochwertige Mediationsdienste in der Region anzubieten“, betont Stefan Pletzer, Obmann des Vereins Mediation Löst. „Mit ihrer Erfahrung werden sie dazu beitragen, die positiven Auswirkungen der Konfliktbeilegung durch Mediation auf die Gemeinschaft in unserer Region weiter zu stärken.“

Mediation Löst ist bekannt für seinen ganzheitlichen Ansatz zur Konfliktlösung und bietet maßgeschneiderte Mediationsdienste für eine Vielzahl von Bereichen an: Darunter Familie, Arbeit, Gemeinschaft, Wirtschaft, Gesundheit. Mit Karina Plattner und Martina Haunholter erweitert der Verein sein Leistungsspektrum und steht der Gemeinschaft mit noch mehr Fachwissen und Engagement zur Verfügung.

Unsere Vision: Mediation als zukunfts-orientierte Möglichkeit der außergerichtlichen Konfliktlösung bekannt zu machen und in unserer Gesellschaft zu etablieren.

Weitere Informationen unter www.mediationloest.at.

-red-



Obmann Stefan Pletzer mit den neuen Mediatorinnen Karina Plattner (Gesundheitsbereiche) und Martina Haunholter (landwirtschaftliche Herausforderungen).
Foto: Mediation löst

Pflege & Betreuung zu Hause

Tipps für einen starken Herbst

Besonders jetzt im Herbst wird unser Körper gefordert, warme Tage und kühle Abende sind eine Herausforderung für unsere Abwehrkräfte.

Eine **ausgewogene Ernährung** mit reichlich Vitaminen unterstützt den Körper ein starkes Immunsystem zu erhalten. Achte auf eine Ernährung, die gesund und abwechslungsreich ist. **Frische Luft und Bewegung** im Freien sollte nicht zu kurz kommen, auch wenn es draußen nass und kalt ist. Bewegung stärkt den Körper.

Ein erholt Körper hat viel Energie, um zu einem starken Immunsystem beizutragen. **Guter Schlaf** ist also wichtig. Tipp: einer Abendroutine folgen! Für mich sind ein gutes Raumklima, leichter Lavendelduft (getrocknet in einem Kissen oder als Raumspray) und eine Tasse Tee mit ausgewählten Kräutern, gute Helfer.

In dieser teilweisen ungemütlichen Jahreszeit werden langsam wieder die Heizungen eingeschaltet und in den meisten Räumen ist die Luft dann sehr trocken, das reizt unsere Schleimhäute. Regelmäßiges Stoßlüften verbessert nicht nur die **Luftqualität** im Raum, sondern regt auch unseren Kreislauf an.

Im Herbst laden warme Tage dazu ein, zu leichte Kleidung zu tragen, am Abend sinken die Temperaturen oft deutlich. Sich in mehreren Schichten, also im „**Zwiebelprinzip**“ zu kleiden ist ein einfacher Tipp um sich einem Wetterumschwung schnell anzupassen.

Sauna und Warm-Kalte Wechselduschen regen die Blutgefäße an und fördern die Durchblutung, auch die unserer Schleimhäute. Bestens versorgt, können unsere Schleimhäute dann auch Höchstleistung bei der Erregerabwehr leisten.

Händehygiene ist eine einfache Maßnahme, um Krankheitserregern keine Chance zu bieten. Erkältungskeime lauern überall, denn es wird wieder vermehrt um uns herum geniest und geschneift.

Stärke dein Immunsystem und deine Abwehrkräfte, dann kommst du auch gesund durch den Herbst.

Bleib Gesund!

Eva-Maria Quenzer, BScN
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com



Bewegung & Gesundheit

UNSER BECKENBODEN

Der Rumpf oder auch das Zentrum unseres Körpers wird muskulär begrenzt vom Zwerchfell nach oben, der Rückenmuskulatur nach hinten, der Bauchmuskulatur nach vorne und zu den Seiten sowie vom Beckenboden nach unten. Bei Frauen, wie auch bei Männern spielen diese Muskeln eine wortwörtlich tragende Rolle. Der Beckenboden wird auch als bindegewebig-muskulöser Boden der Beckenhöhle bezeichnet und häufig ist er den meisten Frauen ein Begriff. Bei den Männern ist dieser häufig eine unbekannte Muskelgruppe oder erst mit zunehmendem Alter, wenn zum Beispiel die Prostata anknüpft, relevant.

Bei jedem Schritt, Husten, Niesen, lautem Tönen, Toilettengang oder auch Anspannen sowie Pressen durch die Bauchmuskulatur wird die Beckenbodenmuskulatur aktiviert als auch stark belastet. Auch eine Schwangerschaft, die Geburt, Lendenwirbelsäulenprobleme sowie Blasen- oder Darmbeschwerden können sich negativ auf den Beckenboden auswirken, dieser wird gerade bei Männern häufig etwas stiefmütterlich behandelt, da dieser im sozialen Umfeld grundsätzlich vorrangig mit Schwangerschaft und Geburt in Verbindung gebracht wird. Jedoch besteht der Beckenboden aus Muskel- und Faszienvorbänden wie überall am Körper und ist somit geschlechterunabhängig sowie häufig leider dysfunktional. Durch Schwangerschaften und Geburten überwiegt natürlich im Großen und Ganzen der Frauenanteil erheblich, jedoch holen Männer in den letzten Jahren in Bezug auf Beschwerden, die den Beckenboden betreffen oder mit sich bringen stark auf.

Der Beckenboden trägt somit nicht nur bildlich die Last der Organe des kleinen Beckens mit, was bei den Frauen Gebärmutter, Eierstöcke und bei den Männern die Prostata ist und neben der Blase und Dickdarmanteilen bei beiden Geschlechtern.

Beschwerden können Senkungen dieser im kleinen Becken gelegenen Organe, Schmerzen im kleinen Becken, Schmerzen beim Wasserlassen, unwillkürlicher Harnverlust, vermehrter Harndrang, Verstopfungen oder Schmerzen beim Stuhlgang sowie Lendenwirbelsäulenprobleme sein. In sehr vielen dieser Fälle ist unter anderem der Beckenboden geschwächt und es bedarf eines speziellen Muskeltrainings, um diesen zu stärken.

Ein Beckenbodentraining muss nicht sehr umfangreich sein, wichtig ist nur die Grundübungen exakt zu beherrschen, im besten Fall die Anspannung des eigenen Beckenbodens zu spüren und dies mit der richtigen Atmung zu kombinieren und regelmäßig zu trainieren.

Kleine Beckenbodenstärker sind auf Zehenspitzen gehen, auf k oder p laut Tönen, lachen sowie tiefe Bauchatmung. Alles einfache, alltagstaugliche, zeitsparende Hilfen, die es jedem ermöglichen sein Zentrum zu stärken.



**Immer schön
am Boden bleiben!**

Carina Hohenwarter, M.Sc.
Physiotherapeutin
Team Bewegungsfrei Lofer



A geh, weascht nit sei!?

Ortswärme **St. Johann i. T.**

Fernwärme **Breitband** **Kabel-TV**

Highspeed-Internet zum Vorteilspreis mit Service vor Ort!
Exklusiv für unsere Glasfaser-Region: St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf, Waidring und Fieberbrunn.

Ortswärme St. Johann in Tirol · Speckbacherstraße 33 · 6380 St. Johann i.T. · Tel. 05352 20766 · www.ortswaerme.info

Erzdiözese Salzburg legt Zahlen und Budget vor:

Mehr Eintritte – Zweckwidmung für Kirchenbeitrag



Die Erzdiözese Salzburg legte im Rahmen der österr. Bischofskonferenz ihre Zahlen (Budget, Katholikenzahlen) dar: 430.108 Menschen gehörten 2023 zur katholischen Kirche in der Erzdiözese Salzburg. 7.893 Personen haben im Vorjahr die Glaubensgemeinschaft verlassen und 403 sind in die Kirche eingetreten. Im Tiroler Teil leben 120.108 Katholiken, 2.458 sind 2023 ausgetreten und 109 in die Kirche eingetreten.

Die Kirchenbeiträge 2023 betragen ca. 54 Mio. Euro, das Gesamtbudget der Erzdiözese rund 65 Mio. Euro. In der Diözese sind 900 Personen angestellt (Priester, Diakone, Mitarbeitende). Mit 43,6 Mio. Euro ist der Personalaufwand der größte Posten bei den Ausgaben. An zweiter Stelle kommen mit rund 10,6 Mio. Euro (14 %) Ausgaben für Bildung, Schulen und Kultur. Der Bauaufwand für pastoral genutzte Gebäude und Kirchen betrug 10,6 Mio. Euro. Damit werden 172 laufende Sanierungs- und Instandhaltungsprojekte in der Erzdiözese bzw. den Pfarren mitfinanziert. Das Bilanzergebnis 2023 weist ein leichtes Plus von ca. 1,3 Mio. Euro aus.

Erzbischof Franz Lackner betont: Die Gemeinschaft der Gläubigen unterstützt einander nicht nur im Glauben, sondern auch wirtschaftlich – herzlich danke ich allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag die Arbeit der Kirche ermöglichen und besonders mit der Zweckwidmung konkrete Herzensanliegen fördern.“

Zweckwidmungen

Die Erzdiözese Salzburg ermöglicht es den Beitragszahlenden, über die Mittelverwendung von 50% des eigenen Kirchenbeitrags zu entscheiden und das Geld einer der folgenden zehn Kategorien zuzusprechen: Bildungskirche, Familien-Kirche, Junge Kirche, Kultur-Kirche, Pfarr-Kirche, Priesterseminar, Sozial-Kirche, Welt-Kirche, Umwelt-Kirche oder Solidaritäts-Fond.

Katholikenzahlen 2023 gesamt

Die Gesamtzahl der Katholiken in Österreich liegt bei 4,64 Millionen. 2023 traten 85.163 Personen aus der Katholischen Kirche aus – 2022 waren es 90.985 Personen. Maßgebliche Faktoren für den Rückgang der Katholikenzahl sind jedoch nicht nur das Verhältnis von Austritten zu Kircheneintritten, sondern vor allem auch von Taufen zu Sterbefällen und von Zuzügen zu Wegzügen.

Für die Kircheng Austritte dürfte bei vielen Menschen eine Distanz zur Kirche ausschlaggebend sein, die durch die Pandemie in den vergangenen Jahren größer geworden ist. Laut Angaben aus den Diözesen sei dieser Trend im letzten Jahr durch die angespannte wirtschaftliche Gesamtlage noch verstärkt worden.

Weitere detaillierte Statistiken über Gottesdienstbesucher, Sakramente (Taufen, Trauungen, Begräbnisse) und Pastoraldaten finden Sie auf www.katholisch.at/statistik. -red-

Ski-WM 2025 Saalbach-Hinterglemm - Blick auf die Vorbereitungen zum Megaevent: Infrastrukturprojekte werten Region dauerhaft auf



Einen direkten Vorgeschmack auf die WM im Februar 2025 geben seit ein paar Monaten die Bauarbeiten der dafür notwendigen Infrastrukturprojekte. Sie reichen, abgesehen von den Investitionen am Rennberg Zwölferkogel selbst, von neuen Busterminals über den Notweg, der auch als Rad- und Wanderweg genutzt werden kann, bis hin zu einem eigenen Pressezentrum. Dieses dient nach der WM als Veranstaltungsort und Freizeitzentrum.

Die Saalbach-Hinterglemm haben eine WM der kurzen Wege versprochen und das halten sie. Alle Rennen finden am Zwölferkogel statt. Das bedeutet ein Zielstadion für alle Medaillenentscheidungen. Siegerehrungen, Fanmeile, Gastronomie und das gesamte Rahmenprogramm – alles wird nur einen Steinwurf vom Zielbereich entfernt sein. Die Anreise für die Fans wird wie berichtet mit den Öffis, dem Auto und auch auf Ski möglich sein. „Es wird nichts gebaut, was im Nachhinein nicht auch dem Ort, den Bürgern und letztendlich dem Tourismus nützlich ist. Der Schnee wird nach der Weltmeisterschaft dann im April schmelzen, die Infrastruktur bleibt“, bringt es Heinz Fuchs von der Saalbach 2025 Projekt- und Infrastruktur GmbH auf den Punkt.

37 Mio. für gelebte Nachhaltigkeit

Hinterglemm bekommt zwei neue Busterminals mit moderner Infrastruktur und Toiletten. Sie werden auch nach der WM die Anreise mit den Öffis bequemer und attraktiver machen.

Das Pressezentrum wird auch nach der WM als Veranstaltungsort und Freizeitzentrum genutzt, kann bei weiteren WC-Rennen jederzeit wieder umfunktioniert werden.

Der Radweg zwischen Jausem und Hinterglemm wird erweitert und dient bei der WM als Notweg (8 km) für die Zufahrt der Einsatzkräfte. Nach Februar 2025 wird diese Zufahrt ein breiter Rad- und Fußweg sein mit zusätzlichem Freizeitangebot.

Investitionen am Rennberg aus öffentlicher Hand werden vor allem eingesetzt: Für Pistenkorrekturen im Sinne der Sicherheit und für die Verstärkung der Beschneigung, um den FIS-Vorgaben gerecht zu werden. Bei der Mittelstation der Zwölferbahn entsteht die Homebase der Pistenarbeiter am Berg inklusive Materiallager, Besprechungsraum und Versorgungsmöglichkeiten für die hunderten Helfer. Diese Infrastruktur steht auch für kommende Weltcuprennen zur Verfügung.



Der Neubau der Zwölfer-Nordbahn befindet sich im Feinschliff – ein neuer Busterminal in Hinterglemm Ost soll beim jetzigen Minigolfplatz entstehen.

Ein aktueller Baustellen-Hotspot ist im Ortszentrum zu finden. Die Dorfstraße wird zu einer barrierefreien Fanmeile, einem attraktiven Zentrum für Einheimische und Gäste umgestaltet. „Wir sind zeitlich und auch budgetär im Plan“, versichert Heinz Fuchs. Rund 37 Millionen Euro werden in diese Infrastrukturprojekte von Bund, Land und Gemeinde investiert.



Zweiter Zubringer auf den WM-Berg

Die Zwölfer-Nordbahn wird komplett neu gebaut – als zweiter moderner Zubringer auf den Rennberg. „Alles, was auf den Berg hinauf transportiert werden muss - Personen, Helfer und Materialien - wird bei der WM über die Zwölfer-Nordbahn abgewickelt“, so Manfred Bachmann von den Hinterglemm Bergbahnen. Das entlastet auch die Zwölferkogel-Bahn, die bereits in den vergangenen Jahren erneuert wurde. Das alles ermöglicht ein Skivergnügen während der WM für alle: Fans und Wintersportler.

„Die Berg- und Talstation sind fertig, es steht der Kabelzug bevor“, so Bachmann. Jetzt gehe es nur mehr um die Feinarbeit an der Elektrik. Weiters sorgt eine Skibrücke über die Landesstraße in Zukunft für eine komfortable und sichere Zufahrt und es wird auch in die Beschneigungsanlagen investiert. Pro Stunde kann die Zwölfer-Nordbahn 2.600 Personen transportieren.

Wieder Zwölfer-Nordbahn befindet sich auch die Infrastrukturprojekte im Feinschliff. Auch mit dem Bau des Busterminals Ost wurde begonnen“, so Heinz Fuchs vom Projektteam. Das Areal wird inklusive neuer Brücke gänzlich neugestaltet und somit auch in Zukunft - weit nach den Ski-Weltmeisterschaften 2025 - vielen Einheimischen und Gästen Freude bereiten, zum Beispiel mit einem großen Kinderspielplatz. -red-



Fotos: bk/mel



LEHR LINGS MESSE
26. 09. 2024

Von 9:00 bis 17:00 Uhr | Mittelschule Fieberbrunn

Organisiert von:







**13:00 – 16:00 Uhr „Tag der offenen Tür“
für Eltern, Jugendliche und Interessierte.**

<p>Heimische Firmen präsentieren ihre Ausbildungsangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> Brunner Installationen Bäckerei Decker Energietechnik GmbH Gebro Pharma GmbH 	<p>BETRIEB VORSTELLEN & LEHRLING FINDEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Harasser Kaminkehrermeister Ben Kalra Klymiuk Elektroanlagen Lechner's Elektro Team GmbH Nothegger Massiv Post Family Resort 	<ul style="list-style-type: none"> Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann Sparkasse der Stadt Kitzbühel Tiroler Edelschmiede Trixl GmbH & Co. KG Veitsch-Radex GmbH & Co OG
---	---	---

Rupertitag in St. Martin bei Lofer:

Erntedankfeier mit zahlreichen Würdigungen



Mit einer feierlichen Prozession unter Beteiligung aller Vereine wurde in St. Martin das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Dabei wurde auf vielfache Weise gedankt. Es wurde etwa an Hermann Herbst, Richard Fernsebner und Richard Dürnberger erinnert, die alle drei innerhalb eines Jahres überraschend verstorben sind. Sie waren sowohl in der Pfarre, im Vereinsleben und in der Gemeinde sehr engagiert und haben große Lücken hinterlassen, nicht nur bei ihren Familien und Freunden,

sondern in der ganzen Gemeinschaft des Ortes. Pfarrgemeinderatsobmann Gottfried Fernsebner und Bürgermeister Michael Lackner haben sich auch bei Pater Ludwig Laaber für seine Hilfsbereitschaft bedankt. Der scheidende Rektor von Maria Kirchentäl hat oft in der Pfarre St. Martin ausgeholfen. Zum Abschied hat er von der Gemeinde eine Statue des Heiligen Martin erhalten. „Ich habe mich hier von Anfang an sehr wohlfühlt, auch weil alle gleich per Du mit mir waren“, so Laaber.

Auch die ehemalige Mesnerin Klara Lohfeyer wurde für ihre Verdienste um die Pfarre gewürdigt. Viele ihrer Aufgaben, wie die Reinigung der Messgewänder, hat Traudi Hagn übernommen. Ein Mesner oder eine Mesnerin wird aber noch gesucht. Heinrich Russ, der zehn Jahre lang in der Gemeindevertretung aktiv war, wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Gemeinde ausgezeichnet. Zum Festausklang unterhielt die TMK St. Martin.

-gud-



Die Bäuerinnen haben eine prächtige Erntekrone gestaltet.



Rektor Ludwig Laaber erhielt von BGM Michael Lackner und Vize-BGM Eduard Schmuck den Hl. Martin.



PGR-Obmann Gottfried Fernsebner und Pfarrer Goran Dabic dankten Traudi Hagn und Klara Lohfeyer.



Der ehemalige Gemeindevertreter Heinrich Russ wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen gewürdigt.

Fotos: Dürnberger

Strasserwirt, St. Ulrich a.P.:

Reiter und Pferde im sportlichen Wettstreit



Einmal mehr war die traumhaft gelegene Reitanlage Strasserwirt von Familie Nothegger an zwei Wochenenden im September Schauplatz von hochkarätigen Spring- und Dressurveranstaltungen.

Während die Springbewerbe von lizenzfrei, Jungpferde und die Klassen von 80-140 cm erfolgreich über die Bühne gingen, musste das Dressurturnier aufgrund des Schneefalls am Samstag vorzeitig beendet werden.

-rw-

Foto: Wörgötter



Truppenübungsplatz Hochfilzen:

3.500 Besucher beim Tag der offenen Tür



Im Rahmen der Übung „Alpine Defense 2024“ präsentierten am Samstag österreichische und internationale Soldaten und Soldatinnen am TÜPL Hochfilzen eine Informations- und Leistungsschau. An zahlreichen Stationen (z.B. Panzer/ Gefechtsfahrzeuge, Hubschrauber/Drohnen) einer Waffen-, Ausrüstungs- und Geräteschau, der Vorstellung des Tragtierzentrums und des eigenen Forstbetriebes (Sägewerk) vom Truppenübungsplatz begeisterte ein vielseitiges Programm die interessierten Besucher. Höhepunkte waren unter anderem eine Gefechtsvorführung der Jägerkompanie gebirgsbeweglich aus Saalfelden und ein dynamisches Konzert der Militärmusik Salzburg mit Marschier-Vorführungen. Für das leibliche Wohl gab es Gulasch und veganes Chili aus der Feldküche.

Internationale Übung

Streitkräfte müssen die gestellten Aufträge bei jedem Wetter und auch bei widrigsten Umfeldbedingungen erfüllen. Neben der Katastrophenhilfe für die Bevölkerung, ist die militärische Landesverteidigung die Hauptaufgabe des Österreichischen Bundesheeres. Zu diesem Zweck trainierten von 16. bis 27.

September 2024 rund 300 Soldaten/innen aus sechs Nationen (Österreich, Belgien, Tschechien, Deutschland, Italien, Niederlande) bei der Übung ALPINE DEFENSE 2024 am TÜPL Hochfilzen die Zusammenarbeit bei multinationalen Einsätzen im Gebirge.

Forstbetrieb & Tragtierzentrum

Der Forstbetrieb des Bundesheeres ist für rund 1.000 Hektar im Gebiet des TÜPL Hochfilzen und für die gesamten Liegenschaften im Bundesland Salzburg zuständig.

Das einzige Tragtierzentrum Österreichs in Hochfilzen beheimatet aktuell 47 Haflinger und acht Esel. Davon kommen 17 Haflinger und sechs Esel ab sechs bis sieben Jahren nach ihren Stärken zum Einsatz: z.B. in der Wattener Lizum, beim Käsetragen von der Stanglalm oder bei einem Wegbau in Vorarlberg. Ihre Hauptaufgaben sind reiten, tragen und ziehen, sie dürfen zum Gewicht des Packsattels laut Tierschutzgesetz mit 30% ihres Körpergewichtes (100-120 kg) beladen werden – beim Esel sind es 60-80 kg.

-rw/red-



Fotos: Wörgötter

Spendenübergabe in Leogang:**Erfolgreicher Trachtenliebhabermarkt**

Die Katholische Frauenbewegung Leogang hat im örtlichen Pfarrsaal erstmals einen Trachtenliebhabermarkt veranstaltet. Maßgeblich verantwortlich für dieses gelungene Projekt waren Schneidermeisterin und Trachtenspezialistin Christine Eberl sowie Heidi Pichler, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Tageshospizes. Durch die erfolgreiche Veranstaltung konnten € 10.005 an das Tageshospiz Leogang übergeben werden. „Wir danken allen Spendern von gut erhaltener Trachtenkleidung und besonders den Käufern und Großspendern“, freut sich Eberl. „Nur dank vieler Helfer war es möglich einen so hohen Betrag zu erwirtschaften“, betont Pichler.

-gud-

Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung bei der Scheckübergabe im Tageshospiz Leogang.

Foto: KFB

**ÖVP St. Ulrich am Pillersee:****Brigitte Lackner übergibt an Martin Mitterer**

LA Katrin Brugger, Gemeindeparteiobmann BGM Martin Mitterer, Brigitte Lackner, Bezirksobmann LA Peter Seiwald.

Foto: Tiroler Volkspartei

Ein neues Kapitel für die Volkspartei in St. Ulrich: Bürgermeister Martin Mitterer übernimmt die Funktion des Gemeindeparteiobmanns. Die Amtsübergabe erfolgte durch seine Vorgängerin Brigitte Lackner, die für ihre Verdienste innerhalb der Partei von LA Peter Seiwald mit einer Ehrenurkunde gewürdigt wurde.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen der Mitglieder und werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, auf lokaler und regionaler Ebene nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die unsere Region stärken und die Lebensqualität sichern“, betonte der neugewählte Gemeindeparteiobmann Martin Mitterer.

Bezirksparteiobmann LA Peter Seiwald unterstrich die Bedeutung lokaler Verantwortungsträger: „Es ist von entscheidender Bedeutung, dass engagierte Persönlichkeiten vor Ort Verantwortung übernehmen. Nur so können die Anliegen der Bevölkerung effizient umgesetzt werden. Mein besonderer Dank gilt Brigitte Lackner, die als Gemeindeparteiobfrau und Bürgermeisterin in herausfordernden Zeiten großartige Arbeit geleistet hat.“

-red-

Pillerseetal – Fieberbrunn:**Geselliger Abschluss der Marktsaison**

Vom Ostermarkt bis zum Herbstmarkt: Am Samstag ging am Musikpavillon in Fieberbrunn eine vielfältige und erfolgreiche Marktsaison im Pillerseetal - organisiert und veranstaltet vom Regionsmarketing - zu Ende.

Der Markthoangascht bot einmal mehr regionale Produkte und traditionelles Handwerk, eine Oldtimer Traktor Ausstellung, eine E-Auto Teststation von Auto Sparer und eine Kinderhüpfburg. Für die Kulinarik sorgte der Kameradschaftsbund Fieberbrunn (Krapfen, Getränke) und die Fieberbrunner Holzschuhdirndl (Kaffee & Kuchen).

-rw-



Fotos: Wörgötter

40. AWÖ Bundeschampionat in Stadl Paura:

Nuaracher Pferdezüchter österreichweit erfolgreich



Laverdina, die dreijährige springbetonte Stute von Züchter und Besitzer Christoph Wörgötter, konnte bei der Bundesjungstutenschau in Oberösterreich ihre Stärken zeigen und gewann die Klasse der drei- und vierjährigen Jungstuten. Mit den Tagesbestnoten in den Wertungen Freisprung (8,80) und im Galopp (9,00) konnte die braune Stute mit Übersicht, Sprungvermögen und Aufwärtsgaloppade überzeugen.

Mit dem 3. Platz kann die Züchterfamilie Wörgötter einen weiteren Erfolg auf Bundesebene verbuchen. Atlanta, die dreijährige dressurbetonte Rappstute von Züchter Wolfgang Wörgötter, bestand im Finale den Fremdreitertest mit Bravour und absolvierte das Reitpferdechampionat mit einem Podestplatz.

Sehr gut bewertet wurde auch das springbetonte Hengstfohlen „Enrico“ von Josef Nothegger.

-rw-



Bundeschampionesse 2024, Laverdina von Züchter/Besitzer Christoph Wörgötter.
Foto: Team Myrtil

Eishockeyclub EHC Nuaracher Bulls:

Vorbereitungen für die Saison 2024/25



Im Nachwuchs gibt es heuer wieder eine Spielgemeinschaft (SPG) mit dem EC die Adler Kitzbühel. Dadurch können die Kinder an einer Meisterschaft teilnehmen und trainieren dafür seit Ende August in Kitzbühel auf Eis. Ihre Vorbereitung auf die neue Saison hat bereits am 13. Mai mit dem wöchentlichen Trockentraining in St. Ulrich begonnen. Trainiert wird dabei Kraft, Koordination, Ausdauer und Stocktechnik - aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Für einige Kinder begann die Saison Anfang September mit einem einwöchigen Trainingscamp in Kitzbühel. Seit Schulbeginn gibt es wieder regelmäßige Eistrainings in Kitzbühel (3-4 in der Woche) und zusätzlich einmal die

Woche ein Trockentraining in St. Ulrich. Der Verein nimmt an der Meisterschaft des Tiroler Eishockeyverbandes in allen Altersklassen teil. Sobald die Temperaturen es zulassen wird in St. Ulrich Eis gemacht, dann wird auf eigenem Eis dreimal die Woche trainiert. Auch für die Öffentlichkeit steht dann wieder die Eisfläche für den Publikumslauf zur Verfügung. Interessierte **Kinder können** gerne an einem **Probetraining teilnehmen**. Nähere Informationen bei Nachwuchsleiter Roland Holzer 0650 3506755.

Salzburger Landesliga I

Auch die Kampfmannschaft ist am Schwitzen und absolvierte Mitte September das erste Eistraining in Kitzbühel - zudem

wird einmal wöchentlich im Zuge des Trockentrainings an Kraft, Kondition und Koordination gearbeitet. Das Team von Trainer Reini Würtl spielt diese Saison wieder in der Salzburger Landesliga I und bestreitet mit vier weiteren Mannschaften die Meisterschaft mit 1,5-facher Hin- und Rückrunde. Die besten vier Mannschaften spielen am Ende in Playoffs den Meister aus.

Das Saisonziel der Eishackler vom Pillersee ist eine Teilnahme im Finale. Die Saison startet im November und dann - je nach Witterung - voraussichtlich Mitte Dezember im Natureisstadion Pillersee mit dem ersten Heimspiel.

Der Spielplan folgt auf ehc-bulls.at.

-red-



Fotos: EHC



EINLADUNG zum
TAG DES KACHELOFENS 2024

18. und 19. Oktober



**-10%
AUF AUTOM.
ABBRAND-
REGELUNG-
TÜREN****

**AFD (AUTOMATIC
FIRE DOOR)**

Kein Warten mehr beim
Ofenabsperren! Nachrüstung
bei bestehenden Kachelöfen.

WANN?

Freitag, 18. Oktober 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 19. Oktober 09.00 - 15.00 Uhr mit Live-Musik

WO?

Hirnreit 116 in 5771 Leogang
Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0 · info@eberl.co.at
www.eberl.co.at

BRINGEN SIE KNISTERN IN IHR LEBEN

Entdecken Sie die Zukunft der Gemütlichkeit für Ihr Zuhause beim Tag des Kachelofens. Seit 50 Jahren steht Eberl für das Gefühl des Erlebnisses und des Ankommens. In unserem Schauraum in Leogang zeigen wir Ihnen neben unserer neuen Fliesenausstellung verschiedene Heizkamine, Kachelöfen und Küchenherde während Sie dabei Schmankerl aus dem Brotbackofen genießen.

**Am Samstag sorgt eine
Live-Musik für gute Stimmung! 🎵**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



* Am „Tag des Kachelofens 2024“ veranstaltet der österreichische Kachelofenverband ein Gewinnspiel, bei dem Sie einen Kachelofen, Kachelherd oder einen Kachelkamin im Wert von 10.000 Euro gewinnen können. Das EBERL Team zeigt Ihnen vor Ort, wie unwerfend Heizgeräte in dieser Preisklasse aussehen. Den Teilnahmechein halten wir am 18. und 19. Oktober in unserem Schauraum für Sie bereit. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

** Gültig von 18. – 19. Oktober 2024



Der Mitsubishi COLT

Österreichs günstiger Kleinwagen mit 5 Jahren Garantie¹



Jetzt ab

€ 14.990,-²

bei Finanzierung und Versicherung

Serienmäßig mit:

**Klimaanlage
Parkensoren hinten
Navi über Smartphone-Link**

Symtabilit. Gesamtverbrauch 4,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-100 g/km (WLTP kombiniert). ¹ 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlaufrichtung). ² Aktionspreis gültig für Mitsubishi Colt MY25 Infratek bei € 1.200,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIDA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmakler Senkegger & Partner mbH. Freibleibende Angebote gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Details auf mitsubishi-europa.at, Stand 01/2024.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**

auto+motorrad Holzmeister GmbH&CoKG
Almerstraße 36, 5760 Saalfelden

Web: www.autobike.eu
Mail: info@autobike.eu

bis zu **€ 6.500,-
Kundenvorteil¹**
3,99% fixer Sollzinssatz²

BlueLink[®]



Lucky you.
Der neue Hyundai TUCSON.

Wie für Sie gemacht - der neue TUCSON begeistert alle SUV-Fans mit zukunftsweisendem Exterieur und Interieur. Erstklassige Assistenzsysteme sowie sein serienmäßiges Navigationssystem und LED-Licht beeindruckten zusätzlich.

TUCSON Smart Line schon ab € 28.490,-³ oder € 239,-/Monat⁴

Nähere Infos unter hyundai.at/tucson

auto+motorrad Holzmeister GmbH&CoKG
Almerstraße 36, 5760 Saalfelden

Web: www.holzmeister.hyundai.at
Mail: info@autobike.eu

Hyundai Flatrate



HYUNDAI

* TUCSON Smart Line (T5BS1): *Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge mit Zulassung von 15.07. bis 20.12.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 6.500,- Kundenvorteil, bestehend aus € 5.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Eintausch- und € 500,- Versicherungsbonus. Eintauschbonus gültig für Fahrzeuge, die länger als 6 Monate auf den Käufer zugelassen waren. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON Smart Line (T5BS1): Kaufpreis (Barzahlungsbasis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 28.490,-, Anzahlung: € 8.547,-, Restwert: € 13.319,94, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 239,-, Sollzinssatz: 3,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,71% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 189,75, Gesamtleasingbetrag: € 19.943,-, Gesamtbetrag: € 30.759,83, CO₂: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,2 l/100 km (nach WLTP). Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.